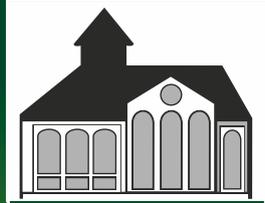


AMTSBLATT

der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. mit Ortsteil Adorf

NEUKIRCHEN/ERZGEB.



Wohnen · wirken · wohlfühlen



100 JAHRE SOMMERBAD

BADFEST

19. & 20. JULI
10 BIS 20 UHR

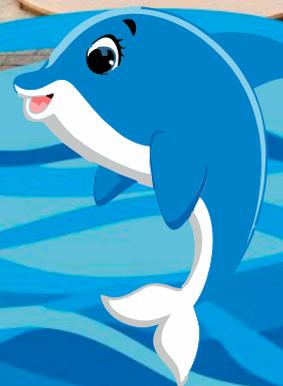
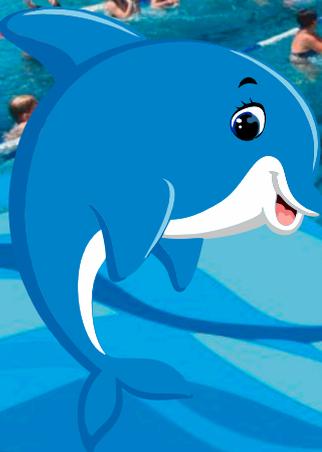
MURMELCLUB



ERZGEBIRGE NEUKIRCHEN e.V.

PRÄSENTIERT DIE

SACHSEN-MEISTERSCHAFT IM MURMELN
IM SOMMERBAD NEUKIRCHEN AM 19.7.25



**NEUKIRCHEN
ADORF**

ZWEI ORTE
EINE GEMEINDE
ECHTE GEMEINSCHAFT

Vorwort



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

auch in diesem Amtsblatt möchte ich Sie über die neuesten Entwicklungen auf unserer Grundschulbaustelle informieren. Der gerichtlich bestellte Gutachter hat mittlerweile seine Arbeit aufgenommen und einige ergänzende Unterlagen bei den Beteiligten angefordert. Mitte Juni, wenn dieses Amtsblatt erscheint, soll ein erster Vor-Ort-Termin stattfinden und das weitere Vorgehen abgestimmt werden. Somit werden wir bald erfahren, wann das Baufeld wieder freigegeben werden kann.

Zwischenzeitlich hat uns die mit dem Rohbau beauftragte Firma mitgeteilt, dass sie sich aufgrund der nun fast einjährigen

Bauunterbrechung nicht mehr imstande sieht, die Arbeiten fortzuführen, und hat daher den Bauvertrag gekündigt. Wir bedauern diese Entscheidung, werden sie jedoch akzeptieren. An der Zeitschiene, die ich Ihnen im letzten Amtsblatt erläutert habe, ändert sich dadurch jedoch nichts. Wichtigstes Zwischenziel bleibt die Fertigstellung des Rohbaus bis zum Wintereintritt, um den Endtermin im August 2026 einhalten zu können. Wir nutzen die Zeit bis zur Freigabe des Baufelds nun, um ein neues Unternehmen für die Fertigstellung des Rohbaus zu finden. Dazu wird bis Ende Juni das entsprechende Leistungsverzeichnis veröffentlicht. Die Ausschreibung dauert etwa einen Monat. Nach Auswertung der Angebote können wir dann Ende August in der Sitzung des Gemeinderats den neuen Auftrag vergeben. Ein Baustart ist dann Anfang September möglich. Viel früher hätten wir auch mit der bisherigen Firma nicht beginnen können, da diese nach Freigabe durch den Gutachter ebenfalls etwa vier Wochen Vorlaufzeit benötigt hätte, um wieder einsatzbereit zu sein.

Ich werde Sie selbstverständlich über die weiteren Entwicklungen auf dem Lau-

fenden halten.

Nach dem durchwachsenen Mai hoffen wir nun auf stabileres Wetter, damit die Wassertemperatur im Freibad die 15 Grad, wie am 17.05. zum Anbaden, wieder überschreiten kann. Um die angespannte Verkehrs- und Parksituation im Bereich des Freibades in diesem Jahr besser handhaben zu können, haben wir einige Veränderungen vorgesehen. So wird es in den Monaten Juli und August einen zusätzlichen Parkplatz oberhalb des Freibades geben. Außerdem werden wir die Max-Weigelt-Straße von der Einmündung in die Hauptstraße bis zur Kreuzung mit dem Siedlerweg zur Einbahnstraße erklären. Damit soll bei einseitigem Parken die Durchfahrt für Anwohner sowie den Rettungsdienst dauerhaft gewährleistet werden.

Zum 100-jährigen Bestehen unseres Freibades haben das Team des Sommerbades und unsere Vereine am Wochenende vom 19. und 20. Juli einige Highlights für Sie vorbereitet. Neben der Sächsischen Meisterschaft im Murmeln, bei der auch Sie gegen unsere Weltmeister antreten können, wird es eine Ausstellung des Heimat- und Geschichtsvereins zur Historie des Bades geben. In diesem Rahmen wird sich Jürgen Beyer als Anerkennung für seine zahlreichen Verdienste um das Gemeinwesen in unserem Ort ins Goldene Buch der Gemeinde eintragen. Ein besonderer Höhepunkt wird ein Benefiz-Schwimmen sein. Unter dem Motto „Gemeinsam 100“ wollen wir gemeinsam 100 Kilometer schwimmen – jeder so viel, wie er kann. Für jeden zurückgelegten Kilometer soll eine Spende für einen guten Zweck gesammelt werden. Wie viel das letztlich sein wird, hängt nicht nur von den Schwimmerinnen und Schwimmern ab, sondern auch von den möglichen Sponsoren. Wenn Sie uns bei dieser Spendenaktion unterstützen möchten, lassen Sie es uns gern wissen.

Ich wünsche unseren Schülerinnen und Schülern an dieser Stelle schon einmal einen guten Start in die wohlverdienten Sommerferien.

Sollten Sie Fragen zu diesen oder anderen Themen haben, freue ich mich über Ihre Nachricht.

Ihr Bürgermeister,
Sascha Thamm

Inhalt

Seite 3f	Aus der Sitzung des Gemeinderates
Seite 3f	Mitteilung der Ortsvorsteherin Adorf
Seite 4f	Vorstellung der Gemeinderäte
Seite 5	Unterzeichnung Kooperationsvertrag mit „Deutscher Glasfaser“
Seite 6f	Öffentliche Bekanntmachung
Seite 7	Werbemöglichkeiten für Firmen / Vereine in der Gemeinde Neuk.
Seite 8f	Veranstaltungen der Bibliothek
Seite 10	Jubilare
Seite 11	Statistiken, wichtige Telefonnummern, Bürgerpolizist
Seite 12ff	Rückblick 165 Jahre FFW Neukirchen
Seite 15	Veranstaltungen in Neukirchen und Adorf
Seite 16f	Geschichtliches aus Adorf
Seite 18f	Geschichtliches aus Neukirchen
Seite 19ff	Termine und Veranstaltungen der Kirche
Seite 23	AN(GE)DACHT
Seite 24f	Rückblick der Grundschule Neukirchen
Seite 26	Ferienveranstaltungen in der Kohlewelt Oelsnitz/Erzgebirge
Seite 26	Einladung zum Badfest in Neukirchen
Seite 27	Rückblick Posaunenchor Adorf
Seite 28ff	Veranstaltungen
Seite 30	Aktiv-Tipp im Juni
Seite 32f	Rennsportveranstaltung rund um Zschopau
Seite 34	Unternehmer privat
Seite 35ff	Anzeigen

Aus der Gemeinderatssitzung vom 27.05.2025

1. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Annahme und Vermittlung folgender Geld- und Sachspenden:

Sammelbeschluss Spenden 50,01 € bis 1.000,00 €

Ifd. Nr.	Spender	Geldspende Betrag in €	Sachspende / Bezeichnung Wert in €	gespendet am	Verwendungszweck
1	Gemeinschaftspraxis Dr. Fischer/Dr.Hänig Hauptstraße 3 09221 Neukirchen	500,00		06.05.2025	Spende 165 Jahre FFW Neukirchen
2	Solar Technik Schneider Hauptstraße 190 09221 Neukirchen	65,00		07.05.2025	Spende 165 Jahre FFW Neukirchen
3	Neukirchner Elektro GmbH Stollberger Straße 3 09221 Neukirchen	65,00		08.05.2025	Spende 165 Jahre FFW Neukirchen
4	Familie Dr. Riech 09221 Neukirchen	100,00		15.05.2025	Spende 165 Jahre FFW Neukirchen
5	Dr. Frederik Ranck 09221 Neukirchen	200,00		22.05.2025	Spende 165 Jahre FFW Neukirchen

2. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. beschließt einstimmig die Leistungen für die Nachträge Baulos 00 – Nachtrag 1 und Baulos 02 – Nachträge 1, 2, 3 und 4 zum Bauvorhaben S239 Bahnhofstraße Ausbau in Neukirchen 2. BA an die Firma

EBG Bau GmbH Ehrenfriedersdorf
Am Sauberg 6
09427 Ehrenfriedersdorf

entsprechend der geprüften Nachtragsangebote zum Gesamtpreis von 395.740,98 Euro (inkl. 19 % MwSt) zu vergeben.

3. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. erteilt einstimmig das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau eines Einfamilienhauses mit 2 Garagen im Keller, Hauptstraße 164, Flurstück-Nr. 304/2, Gemarkung Neukirchen.

4. Nicht zugestimmt wurde dem Antrag auf Fällung einer Eiche, Hauptstr. 107a, 09221 Neukirchen/Erzgeb.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Dienstag, den **24.06.2025** um **19:00 Uhr** statt.

Sascha Thamm
Bürgermeister

Liebe Adorferinnen und Adorfer,



in der vergangenen Sitzung des Ortschaftsrates standen wieder vermehrt Themen rund um Straßen und Verkehr auf der Tagesordnung. Die bereits im vergangenen Jahr avisierte Fahrbahnmarkierung im Wohngebiet an der Klaffenbacher Straße mit den sogenannten Hai-fischzähnen (VZ 342) wird nunmehr nach Genehmigung des Haushaltsplans in die Realität umgesetzt. Weiterhin wurde nochmals dem Anliegen nach Beschil-

derung mehrerer Abzweige der Adorfer Hauptstraße jeweils mit dem Schild „Sackgasse/keine Wendemöglichkeit“ Nachdruck verliehen. Sehr ärgerlicher Anlass hierfür ist die Sachbeschädigung mit anschließender Fahrerflucht in der Straße „Am Hang“ im April, verursacht durch einen Lkw, der dort versuchte, zu wenden. Ausstehend ist die Errichtung des Pollers auf dem Geh-/Radweg Jahnsdorfer Straße zum Schutz der Fußgänger und Radfahrer.

Wiederholt angesprochen wurde der Wunsch der Adorfer auf Wiedererrichtung von Sitzbänken – einmal entlang des Eisenweges in Richtung Rollholzhütte, außerdem am Ende der Alten Dorfstraße. Ein echter Gewinn ist der mit Adorfer Grünstein gepflasterte Bereich mit neuer Bank auf der Grünfläche der Purple-Path-Bänke, der zum Verweilen einlädt.

Am 10.05.2025 lud die gruuna-Schule zum Campusfest ein. Viele Adorfer nutzten die Gelegenheit, sich einen Einblick in das Konzept der Schule und die Räumlichkeiten zu verschaffen. Dabei konnte das Thema Parkplatzfrequenzierung am Haltepunkt der Citybahn angesprochen werden mit dem Ziel, die angespannte Situation etwas zu entschärfen.

Ein weiterer sehr festlicher Höhepunkt war das Konzert des Posaunenchores Adorf mit dem Feuerwehrmusikzug Neukirchen/Adorf in unserem Gasthof am 23.05.2025. Eine gelungene Veranstaltung, die zeigt, wie Musik verbinden kann.

Zum gleichen Datum fand in der Turnhalle Adorf das traditionelle Herbert-Ramm-Gedächtnis-Doppeltturnier der Abteilung Tischtennis des SV Adorf/Erzg. statt. Herbert Ramm, wohnhaft in Chemnitz, war aktiver Spieler und Sektionsleiter in Adorf

Fortsetzung auf Seite 4

Fortsetzung von Seite 3

seit 1956 und trainierte über 30 Jahre den gesamten Adorfer Nachwuchs, unterstützt durch Bernd Lohse. Herbert Ramm war unzähligen Kindern und Jugendlichen Vorbild, denen er sportliches und menschliches Fairplay vermittelt hat. Er verstarb im Jahr 2009 als Vorbild und Leitfigur der gesamten Abteilung Tischtennis. Ihm zu Ehren wurde das jährliche Gedächtnisturnier um den Wanderpokal aus der Taufe gehoben, welches bereits im Folgejahr zum ersten Mal stattfand. Seither sind die 32 Startplätze für ein Spielerdoppel jährlich ausgebaut. Die Gastgeber können Sportfreunde aus Thüringen, Dresden, Chemnitz und dem gesamten Umland zum sportlichen Wettkampf, Austausch und bei bewährter Verpflegung begrüßen. Auch wenn die besten Adorfer Sportler regelmäßig nicht aufs Siegertreppchen steigen, so sind die Vereinsmitglieder gern Gastgeber und packen bei der Organisation und Durchführung gemeinsam an. Dass diese Tradition erfolgreich weitergegeben wird, dafür sorgt die herausragende Nachwuchsarbeit unter der Leitung von Mike Grünberg,

der gemeinsam mit seinen Co-Trainern aktuell 17 Kinder und Jugendliche trainiert. Derzeit sind in der Abteilung Tischtennis 56 Mitglieder mit 4 Mannschaften im Punktspielbetrieb aktiv.

In der Sitzung des Ortschaftsrates vom 19.05.2025 standen keine Themen zur Beschlussfassung an.

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates findet am **16.06.2025** um **19:00** Uhr im Beratungsraum der Feuerwehr Adorf statt, zu der ich alle Interessierten herzlich einlade.

Ihre Ortsvorsteherin Simone Palm



Wir bedanken uns bei allen Gratulanten und den vielen Überraschungsgästen, die mit ihren Glückwünschen und Geschenken unseren Tag der Eheschließung unvergesslich werden ließen.

Simone und Torsten Palm
am 17. Mai 2025

Kurzvorstellung Gemeinderätin Susan Scherf-Apostel



Mein Name ist Susan Scherf-Apostel, ich bin 44 Jahre alt, verheiratet und Mutter von zwei Töchtern. Aufgewachsen bin ich in Neukirchen, in dem Haus, welches meine Eltern 1985 gebaut haben. Nach dem Abitur war ich über zehn Jahre in Köln. Dort habe ich eine Ausbildung zur Industriemechanikerin für Produktions-

technik gemacht und berufsbegleitend Wirtschaftsingenieurwesen studiert. 2010 bin ich der Liebe wegen in meine Heimat zurückgekehrt.

Heute arbeite ich bei der Deutschen Bahn als Referentin für Lean-Management im Einkauf. Mein technisches Wissen und meine Berufserfahrung helfen mir, Abläufe zu verbessern, mit Zahlen umzugehen und wirtschaftlich zu denken. Nachhaltiges Wirtschaften liegt mir besonders am Herzen. Öffentliches Geld muss klug eingesetzt werden – für das, was unserer Gemeinde wirklich nutzt.

Ein weiteres Herzensthema ist für mich die finanzielle Bildung, vor allem für Kinder, Jugendliche und Frauen. Ich habe eine regionale Frauengruppe ins Leben gerufen, einen Podcast aufgenommen und viele Gespräche geführt. Denn: Geldthemen dürfen kein Tabu sein.

Wer versteht, wie Geld funktioniert, kann im Alltag selbstbewusster entscheiden – auch in schwierigen Zeiten. Ich bin kein Mensch für große Reden. Ich

höre lieber zu, frage nach und packe an. Ich weiß, wie schwierig es sein kann, Familie, Beruf und Ehrenamt unter einen Hut zu bekommen. Deshalb ist mir echte Unterstützung im Alltag besonders wichtig. Neukirchen soll für alle Generationen lebenswert bleiben – mit guter Bildung, bezahlbarem Leben, starker Gemeinschaft und einer Verwaltung, die zuhört. Ob Alleinerziehend, Patchwork, Familie oder alleinlebend. Alle verdienen faire Chancen auf Bildung, Arbeit und Teilhabe.

Dazu braucht es starke Betriebe vor Ort und gezielte Förderung von Handwerk und Mittelstand. Eine gesunde Wirtschaft ist das Rückgrat unserer Gemeinde.

Als Gemeinderätin der SPD und Mitglied im Verwaltungsausschuss setze ich mich mit Verstand, Herz, Demut und Fleiß für ein offenes, soziales und zukunftsfähiges Neukirchen ein.

Ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen – sprechen Sie mich gern an!

Kurzvorstellung Gemeinderat Dr. Frederik Ranck



Mein zu Hause ist Neukirchen im Erzgebirge.

Mein Name ist Frederik Ranck und ich bin 42 Jahre alt. Die Meisten werden mich als Tierarzt kennen, der zwischen Eifrisch und unserer Praxis auf der Markersdorfer Straße pendelt. Mit meiner Familie lebe ich im ruhigen Neukirchner Oberdorf. Ich bin glücklich verheirateter

Vater von drei Kindern. Geboren in Stollberg bin ich in Neukirchen aufgewachsen und zur Schule gegangen, habe in Einsiedel mein Abitur gemacht und mich nach dem Studium in Budapest und Leipzig seit 2011 in Neukirchen niedergelassen (drham is am scheensten). Seit 2021 führe ich zusammen mit meinem Vater die Tierarztpraxis Dr. Ranck in Neukirchen mit den Schwerpunkten Innere Medizin, Chirurgie und Zahnmedizin der Kleintiere sowie Geflügelkrankheiten. Ich bin sehr stolz auf meine mittlerweile 22 Mitarbeiter, die unsere beiden Filialen „am Laufen“ halten.

Neben meinem Beruf bringe ich mich gerne ehrenamtlich in die Gemeinschaft ein. Aktiv bin ich im Förderverein Gymnasium Einsiedel, im Förderverein für Jugend, Sport und Soziales und in der SG Neukirchen engagiert sowie leidenschaftlicher Fußballfan des Chemnitzer

FC. Als Vorsitzender des 1. Murrelclubs Erzgebirge Neukirchen bin ich sehr stolz, dass wir in diesem Jahr zum 8. Mal den Weltmeistertitel im Murren in unser schönes Dorf holen konnten. Schwerpunkte meiner Arbeit und meines Wirkens im Gemeinderat sehe ich in der Förderung von Vereinen und Ehrenamt, sie sind der soziale Kleber, der unsere schöne Gemeinde zusammenhält.

Besonderes Augenmerk gilt hierbei den ehrenamtlichen Mitarbeitern, ohne die nichts möglich wäre. Ihnen gebührt unser größter Dank. Die Dorf- und Vereinsfeste in Adorf und Neukirchen sind kulturelle und soziale Ereignisse für alle Altersgruppen.

Ich bedanke mich bei meinen Wählern für das Vertrauen und werde mich auch in Zukunft besonders für die Interessen des Ehrenamtes und der Vereine in unserer Gemeinde einsetzen.

Glasfasernetz für Neukirchen/Erzgeb.

Bürgermeister Thamm unterschreibt Kooperationsvertrag mit Deutsche Glasfaser



Neukirchen/Erzgeb. hat einen großen Schritt in Richtung digitale Zukunft gemacht: Zusammen mit dem Unternehmen Deutsche Glasfaser hat Bürgermeister Thamm einen Kooperationsvertrag unterzeichnet und damit eine wichtige Voraussetzung für den möglichen Glasfaserausbau geschaffen.

Schnelles Internet für Musik-Streaming, Blockbuster im Heimkino und Videotele-

fonate im Homeoffice rückt für die Bürgerinnen und Bürger in Neukirchen in greifbare Nähe. Ob die Anbindung an zukunftsicheres Breitband mit Surfgeschwindigkeiten von bis zu 1 Gigabit/Sekunde erfolgen kann, entscheiden die Bürgerinnen und Bürger.

Als Digital-Versorger der Regionen ist Deutsche Glasfaser der führende Glasfaserversorger für den ländlichen und suburbanen Raum in Deutschland. Das Unternehmen führt vom **14. Juni bis zum 6. September** eine Nachfragebündelung durch. In diesem Aktionszeitraum können sich die Bürgerinnen und Bürger aus Neukirchen, die im geplanten Ausbaubereich wohnen, für einen Vertrag mit Deutsche Glasfaser entscheiden. Für Bürgerinnen und Bürger, die einen Vertrag unterschreiben, ist der Ausbau ihres Anschlusses kostenlos.

Als privatwirtschaftlicher Anbieter und dank langjähriger Erfahrung kann Deutsche Glasfaser den Ausbau effizient vorantreiben. Das Unternehmen setzt auf so genannte FTTH-Glasfaseranschlüsse.

Ihr Vorteil: Hier wird die Glasfaser statt bis zum Verteilerkasten auf der Straße direkt bis ins Haus beziehungsweise in die

Wohnung geführt („Fiber to the Home“). Damit können auch große Datenmengen mit höchster Geschwindigkeit übertragen werden.

Das Team von Deutsche Glasfaser informiert ausführlich über den Netzausbau, die buchbaren Produkte und Leistungen sowie den Projektverlauf auf dem Infoabend.

Der nächste Infoabend findet am Dienstag, den 17. Juni 2025 im NETZ-Werk, Kirchnerstraße 1, 09221 Neukirchen/Erzgeb. um 19:00 Uhr statt.

Im Rahmen einer Präsentation werden die Besucher nicht nur über Deutsche Glasfaser und das Projekt in Neukirchen informiert – auch haben sie die Möglichkeit, den Experten ihre Fragen zu stellen.

Alle Informationen über Deutsche Glasfaser und die buchbaren Produkte sind zudem online unter www.deutsche-glasfaser.de verfügbar.

Foto: Deutsche Glasfaser KV Unterzeichnung



Öffentliche Bekanntmachung

nach § 6 des Gesetzes über die Schiedsstellen in den Gemeinden des Freistaates Sachsen und über die Anerkennung von Gütestellen im Sinne des § 794 Abs. 1 Nr. 1 der Zivilprozessordnung (Sächsisches Schieds- und Gütestellenstellengesetz – SächsSchiedsGütStG) vom 27. Mai 1999, zuletzt geändert mit Gesetz vom 05. April 2019

Gemäß § 2 des Sächsischen Schieds- und Gütestellengesetzes (SächsSchiedsGütStG) ist die Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. verpflichtet, eine Schiedsstelle zu errichten. Das Gemeindegebiet Neukirchen/Erzgeb. einschl. Ortsteil Adorf bildet einen Schiedsgerichtsbezirk.

Das Verfahren vor den Schiedsstellen dient dem Ziel, Rechtsstreitigkeiten durch eine Einigung der Parteien beizulegen. Der Friedensrichter soll - außerhalb eines Gerichtsverfahrens - kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten schlichten, Sühneversuche durchführen oder Vergleiche herbeiführen und dadurch den Rechtsfrieden wiederherzustellen. Er hilft z. B. bei der Schlichtung von Nachbarschafts- oder Mietstreitigkeiten, bei Sachbeschädigung, Beleidigung, Hausfriedensbruch oder bei vermögensrechtlichen Ansprüchen wie z. B. Schadenersatz, Schmerzensgeld. Das Schlichtungsverfahren findet nicht statt in Rechtsstreitigkeiten, die in die Zuständigkeit der Familien- und Arbeitsgerichte fallen, die die Verletzung der persönlichen Ehre in Presse, Rundfunk und Fernsehen zum Gegenstand haben und an den der Bund, die Länder, die Gemeinden oder andere Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts beteiligt sind. Dabei sind die Friedensrichter zu absoluter Verschwiegenheit verpflichtet, Verhandlungen vor der Schiedsstelle sind nicht öffentlich.

Die Schiedsstelle besteht personell aus einem ehrenamtlich tätigen Friedensrichter*In und dessen Stellvertreter*In, die/der regelmäßig an den Sitzungen teilnehmen und dabei gleichzeitig die Aufgaben des/der Protokollführer*In wahrnehmen soll.

Der bisherige Amtsinhaber beendet nach Ablauf seiner Wahlperiode im Juni 2026 seine ehrenamtliche Tätigkeit. Wir suchen daher frühzeitig einen Nachfolger, zunächst als Stellvertreter*In des Friedensrichters (im Folgenden vereinfacht Stellvertreter des Friedensrichters genannt) mit dem Ziel, die Nachfolge als Friedensrichter zu übernehmen.

Der Stellvertreter des Friedensrichters wird für fünf Jahre durch den Gemeinderat gewählt. Die Wahl muss durch den Vorstand des Amtsgerichtes, in dessen Bezirk die Schiedsstelle ihren Sitz hat, bestätigt werden. Der Stellvertreter des Friedensrichters wird in das Amt berufen und vereidigt. Eine Wiederwahl der Amtsinhaberin ist möglich.

Die Tätigkeit des Friedensrichters unterliegt der Fachaufsicht des Vorstandes des Amtsgerichtes. Diese erstreckt sich auf die ordnungsgemäße Durchführung der Verfahren, insbesondere der zügigen Verfahrensgestaltung. In seiner Verhandlungsführung ist der Friedensrichter unabhängig.

Außerhalb dieser Verfahren unterliegt der Friedensrichter der Aufsicht und den Weisungen der Gemeinde Neukirchen als Trägerin der Schiedsstelle.

Interessierte Einwohner werden aufgefordert, sich für dieses Ehrenamt zu bewerben.

Der Friedensrichter muss nach seiner Persönlichkeit und seinen Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.

Geeignete Bewerber zeichnen sich aus durch: Unparteilichkeit, Urteilsreife und Verhandlungsgeschick.

Friedensrichter kann nicht sein, wer/wenn:

- als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist,
- die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt,
- das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwalts ausübt bzw. als Polizei- oder Justizbediensteter tätig ist,
- die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnung in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

Friedensrichter soll nicht sein, wer:

- bei Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht oder das 70. Lebensjahr schon vollendet haben wird,
- nicht in dem Schiedsstellenbezirk wohnt,
- gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat, oder
- für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder das Amt für Nationale Sicherheit tätig war.

Der Bewerber hat gegenüber der Gemeinde schriftlich zu erklären, dass die oben aufgeführten Ausschlussgründe nicht vorliegen. Er hat außerdem die Einwilligung zu erteilen, dass Auskünfte zu den o.g. Ausschlussgründen beim Bundesbeauftragten für die

Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes eingeholt werden dürfen.

Für das Ehrenamt besteht Anspruch auf Entschädigung entsprechend der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb.

Über den Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen werden Lehrgänge zur Aus- und Weiterbildung angeboten.

Wenn Sie Interesse an der Übernahme einer ehrenamtlichen Tätigkeit als Friedensrichter der Gemeinde haben, schicken Sie bitte **bis zum 15.07.2025** eine formlose, schriftliche Bewerbung unter Angabe Ihrer persönlichen Daten:

Gemeindeverwaltung Neukirchen/Erzgeb.
Bürgermeister Sascha Thamm
Hauptstraße 77
09221 Neukirchen/Erzgeb.
 oder per Mail an: gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de

Nähere Auskünfte erhalten Interessierte unter Telefon 0371 / 27 10 239 oder Sie schicken Ihre Anfrage per E-Mail an: gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de.

Neukirchen, den 28.05.2025


 Sascha Thamm
 Bürgermeister



Werbemöglichkeiten für Firmen und Vereine der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb.

Sehr geehrte Werbetreibende und Vereine.

Hiermit möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, sich in der Gemeinde wie folgt zu präsentieren.

Der **Maibaum** im Ortszentrum (bei der Einmündung der Gartenstadtstraße in die Hauptstraße) darf vom Gestattungsnehmer genutzt werden, um ein doppelseitiges Firmenschild anzubringen.

Für die Präsentation eines Schildes erhebt die Gemeinde Neukirchen eine Gebühr von 185,00 € pro Jahr, wobei die Nutzung für eine Dauer von 3 Jahren festgeschrieben wird.

Alternativ kann ein Vertrag für 5 Jahre abgeschlossen werden, bei dem die Gemeinde Neukirchen eine jährliche Gebühr von 175,00 € erhebt.

Der Maibaum wird jeweils von Anfang Mai bis Mitte November eines jeden Jahres aufgestellt, und die Schilder werden nur während dieses Zeitraums am Maibaum sichtbar sein.

Der Mieter ist verpflichtet, das Werbeschild in Form eines Wappens mit den Maßen 550 mm x 600 mm auf eigene Kosten zu beschaffen. Das anbringen des Werbeschildes übernehmen wir.

Werbeanlagen

In Neukirchen und Adorf gibt es insgesamt drei Werbeanlagen an folgenden Standorten:

- Abzweig zur Hauptstraße bei Adorf
- Markersdorfer Straße
- Sternkreuzung Neukirchen

Für die Nutzung einer dieser Anlagen wird derzeit pro Kalenderjahr eine Gebühr von 51,12 € pro Werbeschild erhoben. Der Mieter ist verpflichtet, das Werbeschild mit den Maßen 1.000 mm x 400 mm auf eigene Kosten zu beschaffen und anzubringen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte an:

Gemeindeverwaltung Neukirchen/Erzgeb.
 Hauptstraße 77
 09221 Neukirchen/Erzgeb.

Tel.: 0371 27 10 20
 Fax: 0371 21 70 93
 E-Mail: gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de



Veranstaltungen in der Bibliothek



ÖFFNUNGSZEITEN BIBLIOTHEK

Montag:

Projekt- und Veranstaltungstag

Dienstag:

9.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag:

9.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 18.00 Uhr

Tel. 0371 / 27 10 236

bibliothek@neukirchen-erzgebirge.de

BIBLIOTHEK ONLINE

Bitte nutzen Sie die offiziellen SocialMedia-Kanäle der Gemeinde.



Weitere Informationen finden Sie natürlich auch auf der Homepage www.neukirchen-erzgebirge.de/wordpress/einrichtungen/bibliothek/

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

endlich nimmt unser Projekt „Bücherschrank“ Formen an.

Hiermit informiere ich Sie über den aktuellen Stand der Bauarbeiten.

Da leider die Summe zur Umsetzung eines Schrankes nicht zusammengekommen ist, haben wir uns für die kleinere Variante „Bücherfenster“ entschieden.

Nachdem wir einen geeigneten Platz im Hintergebäude der Gemeinde gefunden haben, startete die Planung für eine sichere Umsetzung.

Im April konnten die Umbauarbeiten beginnen. Der Rohbau (siehe Foto) ist fertig. Bald wird das Fenster geliefert. Danach beginnt der „Innenausbau“. Das bedeutet, es werden Regale eingezogen und im Inneren wird alles komplett mit Holz verkleidet.

Ich bedanke mich hiermit noch einmal bei ALLEN, die für dieses Projekt gespendet haben.

Mein Dank auch an die Hausmeister und den Bauhof für die Umsetzung.

Ich hoffe, dass ich im nächsten Amtsblatt die Einweihung für „unser“ Bücherfenster bekannt geben kann.

*Ihre Bibliotheksleiterin
Heidi Eismann*



A large poster for the 'SOMMER FERIEN PROGRAMM'. The background is light green with a pattern of stylized leaves and flowers. In the center, there is a white rectangular area with a red border. At the top of this area is a red heart with yellow rays emanating from it, set against a green leaf-like shape. Below the heart, the text reads: 'SOMMER FERIEN PROGRAMM' in large, bold, black letters. Underneath that, in smaller black letters, it says 'IN DEINER BIBLIOTHEK NEUKIRCHEN'. Further down, in green text, it says: 'Zu den Öffnungszeiten kannst du nach Herzenslust stöbern und deine Zeit bei uns verbringen.' Below that, also in green, it says: 'Entdecke, was wir vorbereitet haben. Es erwartet dich der Buchsommer 2025.' At the bottom, in bold green letters, it says 'Mach mit.'

**BALD IST ES SOWEIT!!
Wir sind wieder mit dabei!!**

IHR SEID ALLE HERZLICH EINGELADEN!

Im Juni, mit Ferienbeginn, steht der dies-jährige Buchsommer in unserer Bibliothek für euch bereit.

EINE KLEINE ÄNDERUNG WIRD ES ZU DEN LETZTEN JAHREN GEBEN:

Da uns dieses Jahr fast keine Fördermittel des Landes dafür zur Verfügung stehen, ist es uns nicht möglich, viele neue Bücher einzukau- fen. Da wir aber möchten, dass ihr fleißig in den Ferien lest, hat die Gemeinde Neukirchen Geld zur Verfügung gestellt.

Ihr könnt gerne die Bücher der letzten Buchsommer - Jahre dafür mitnehmen und lesen. Wir hoffen auf eure rege Teilnahme.

ABLAUF BUCHSOMMER 2025

Ihr kommt in eure Bibliothek Neukirchen, meldet euch zum Buchsommer an, erhaltet von uns ein Logbuch, wo ihr eure ausgesuch- ten Buchtitel eintragen könnt.

3 Stück müssen in den 6 Ferienwochen von euch gelesen werden. Beim Zurückbringen der Bücher fragen wir euch kurz zu den Inhalten ab. Danach bekommt ihr für diese einen Stempel ins Logbuch.

Zu Beginn des neuen Schuljahres zeigt ihr das Logbuch euren Deutschlehrer*innen und je nach Schultyp, wird es euch mit einer guten Note honoriert.

Jetzt ran an die Bücher. Viel Spaß beim Lesen und in euren Ferien.

Am **15. August 2025** findet in der Bibliothek eine Abschlussparty, mit einer literarischen Überraschung, statt. **Unbedingt den Termin vormerken!!**



**BUCHSOMMER
SACHSEN**



HEISSE TAGE **COOLE BÜCHER!**

WAS?
TOPAKTUELLE BÜCHER,
JEDE MENGE LESESPASS,
VERANSTALTUNGEN FÜR
JUNGE LEUTE

WO+WIE?
MELDE DICH IN DEINER
BIBLIOTHEK AN: LIES DREI
BÜCHER, ERHALTE EINE URKUNDE
UND STIMME MIT FÜR DEN
BUCHSOMMERLESERPREIS AB

WER?
FÜR ALLE AB
11 BIS 16 JAHREN

WANN?
30. JUNI BIS
20. AUGUST 2025



WWW.BUCHSOMMER-SACHSEN.DE **FOLGE UNS AUF INSTAGRAM @BUCHSOMMER.SACHSEN**

STAATSMINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT KULTUR UND TOURISMUS  **SACHSEN**

Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Der Landesverband Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e. V. wird mitfinanziert durch Steuermittel des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Sächsischer Kinder- und Jugendfilmdienst e.V. präsentiert:



SOMMER FERIEEN FAMILIEN KINO
mit Überraschungsfilm
am 25. Juni 2025 um 20 Uhr
in der Bibliothek Neukirchen

bitte um Voranmeldung wegen begrenzter Plätze unter bibliothek@neukirchen-erzgebirge.de oder vor Ort

Eintritt: 5€

Snacks & Getränke vor Ort erhältlich

JUBILARE im Juni

Frau **CHARLOTTE JÄNICH**
am 10. Juni 2025
zum **93. GEBURTSTAG**
Neukirchen/Erzgeb.

Herr **RUDOLF HEINZEL**
am 22. Juni 2025
zum **93. GEBURTSTAG**
Neukirchen/Erzgeb. OT Adorf

Frau **RENATE KÖNIG**
am 25. Juni 2025
zum **91. GEBURTSTAG**
Neukirchen/Erzgeb.

Herr **DR. WERNER STANEK**
am 16. Juni 2025
zum **80. GEBURTSTAG**
Neukirchen/Erzgeb.

Herr **WOLFGANG NOWACK**
am 9. Juni 2025
zum **75. GEBURTSTAG**
Neukirchen/Erzgeb. OT Adorf

Einwilligungserklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Amtsblatt der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. mit Ortsteil Adorf

Hiermit willige ich in den Abdruck meines Vornamens, Familiennamens, Wohnortes (Ortsteil) sowie in Datum und Art meines Alters- und/oder Ehejubiläums im Amtsblatt der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. mit Ortsteil Adorf ein.

Altersjubiläum im Sinne dieser Einwilligung sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. Und jedes folgende Ehejubiläum.

Soll ein Ehejubiläum veröffentlicht werden,

müssen beide Ehepartner mit der Veröffentlichung einverstanden sein, d. h. beide Partner müssen die Einwilligungserklärung ausgefüllt vorlegen.

Die Datenverarbeitung und Verwendung der genannten Daten erfolgen ausschließlich für Zwecke der Veröffentlichung im Amtsblatt der Gemeinde Neukirchen/ Erzgeb. Das Amtsblatt wird auch auf der Internetseite der Gemeinde Neukirchen/ Erzgeb. eingestellt.

Die Einwilligung erfolgt freiwillig und kann von mir jederzeit mit Wirkung für die Zukunft

widerrufen werden. Ab Zugang der Widerrufserklärung dürfen meine Daten nicht in der vorstehend genannten Weise verarbeitet werden. Durch den Widerruf meiner Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Meine Widerrufserklärung kann ich schriftlich oder in elektronischer Form an die Gemeindeverwaltung Neukirchen/ Erzgeb. richten.

Gemeindeverwaltung Neukirchen/Erzgeb.,
Hauptstraße 77, 09221 Neukirchen/ Erzgeb.
meldeamt@neukirchen-erzgebirge.de

Name, Vorname:

Straße, Hausnummer:

Ort:

Tag der Eheschließung:

Datum: Unterschrift:



Statistiken, wichtige Telefonnummern

Bevölkerungsstatistik Stand April 2025

	Neukirchen	Adorf	Gesamtgemeinde
Stand 01.04.2025	5.345	1.595	6.940
Geburten	3	0	3
Sterbefälle	-8	-3	-11
Zuzüge	17	2	19
Wegzüge	-22	-7	-29
Stand 30.04.2025	5.335	1.587	6.922



RZV Regionaler Zweckverband
Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau

**Bereitschaftsdienst
Trinkwasser**
Tel.: 03763/405 405

www.rzv-glauchau.de

ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEVERWALTUNG

GEMEINDEVERWALTUNG

Mo. 9 - 12 Uhr
Di. 9 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr
Fr. geschlossen

EINWOHNERMELDEAMT

Mo. 9 - 12 Uhr
Di. 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr
Fr. geschlossen

SPRECHZEITEN DES BÜRGERPOLIZISTEN

Polizeihauptmeister Rei führt an folgenden Tagen Bürgersprechstunden durch:

12.06.2025 16:00 - 18:00 Uhr im **Rathaus Neukirchen**, Zimmer 10
19.06.2025 16:00 - 18:00 Uhr im **Haus der Vereine Adorf**, 1. Etage
26.06.2025 16:00 - 18:00 Uhr im **Rathaus Neukirchen**, Zimmer 10

Für dringende Belange können Sie sich telefonisch unter der Rufnummer **0162 / 24 34 981** mit Herrn Rei in Verbindung setzen.

Schiedsstelle Neukirchen

Die Schiedsstelle Neukirchen ist im Haus der Vereine, Chemnitzter Straße 28 in 09221 Neukirchen/Erzgeb. eingerichtet.

Friedensrichter der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. ist Herr Bodo von Wenckstern.

Die Schiedsstelle ist nur noch per Post oder per Mail zu erreichen!

Per Post:
Schiedsstelle der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb.
Friedensrichter - persönlich -
Hauptstraße 77, 09221 Neukirchen/Erzgeb.

Per Mail:
An gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de
mit der Bitte um Kontaktaufnahme und ohne
Schilderung des Anliegens. Wir leiten die Mail
dann weiter und Herr von Wenckstern wird
sich mit Ihnen in Verbindung setzen.

Telefon- seelsorge:



**0800-
1110111
oder
1110222**

**anonym
gebührenfrei
und rund um die Uhr**

inetz

Ein Unternehmen von **eins**

Kostenfreie Telefonnummer
für technische Störungen
am **Gasnetz**:

0800 1111 489 20

**MITNETZ
STROM**

**Störungsnummern
(kostenfrei)
Montag bis Sonntag:
0.00 - 24.00 Uhr**

**MITNETZ STROM
0800 2 30 50 70**

165 JAHRE FFW NEUKIRCHEN 1860 | 2025



Noch sehr unter dem Eindruck des soeben vergangenen Wochenendes, der letzte Tage und Wochen stehend, versuchen wir ein paar passende Worte zu finden. Dies fällt uns zum jetzigen Zeitpunkt noch recht schwer, zu frisch sind die Eindrücke und Erlebnisse. Wir sind glücklich, zufrieden, aber auch ein wenig stolz auf das gemeinsam organisierte und erlebte Wochenende. Aus unserer Sicht war es eine würdige Veranstaltung, zum 165. Geburtstag unserer Feuerwehr Neukirchen, zu der auch Sie beigetragen haben. Dies hat nicht nur damit zu tun, dass Fotos und Ausrüstungsgegenstände aus früheren Zeiten an uns übergeben wurden, teils mit der Frage: Könnt Ihr das gebrauchen oder in eure Sammlung übernehmen? Vor allem waren wir vom großen Interesse am 24. und 25. Mai und die in der Vorbereitungszeit erhaltene Unterstützung tief beeindruckt. Am Samstag war bis in die Nacht „volles Haus“ über diese große Anzahl an Besuchern haben wir uns riesig gefreut. Die vielen Zuschauer beim Festumzug haben bei so manchem Angehörigen unserer Wehr für Gänsehaut gesorgt, auch bei Altgedienten. Trotz des regnerischen Wetters haben sich viele Neukirchner, Adorfer und Gäste entlang der Hauptstraße die Zeit für uns genommen,

Klasse! Ganz toll fanden wir, wie an mehreren Stellen, die sonntägliche Kaffeetafel aus der „guten Stube“ in einen Pavillon am Straßenrand verlegt wurde. Spätestens zu diesem Zeitpunkt viel einigen von uns der berühmte Stein, in Form eines Felsbrockens, vom Herzen und es wurde klar, der Aufwand der letzten Wochen hat sich mehr als gelohnt. Sie haben es uns mit Ihrer Anwesenheit und Anerkennung gedankt. Zum ersten Mal konnten wir eine große Abordnung der Feuerwehr Saulheim bei uns begrüßen, auch dieses erste Zusammentreffen bleibt auf beiden Seiten in bester Erinnerung und könnte der Grundstock für weitere Kontakte sein.

Als wir uns die ersten Gedanken zu dieser Veranstaltung gemacht haben, war nur von einem Tag der offenen Tür und „noch biss`l was dazu“ die Rede. Auch aus dem Grund, weil die finanzielle Grundlage zu diesem Zeitpunkt nur aus einem Eigenanteil unseres Feuerwehrvereins 1860 Neukirchen e.V. und einer Zusage unseres Bürgermeisters bestand. Beides konnte jedoch nur ein Grundstock für die Finanzierung sein, für das jetzt Ermöglichte hätte es nicht gereicht. Was wir dann erleben durften, hätten wir in dieser Form nicht ansatzweise gedacht. Unsere

Bitte nach Unterstützung wurde von vielen Privatpersonen, Gewerbetreibenden und Firmen in unserem Ort und darüber hinaus wohlwollend aufgenommen. Uns wurden finanzielle und materielle Mittel zur Verfügung gestellt, die uns den jetzt erlebten Umfang ermöglicht haben. Dafür sind wir mehr als dankbar. Es gab ebenso ganz viel Unterstützung von Personen aus dem Umfeld unserer Feuerwehr, die uns symbolisch ihre „helfende Hand“ gereicht haben, die ganz unkompliziert Arbeiten übernommen und uns damit entlastet haben, einfach nach dem Motto: „Kein Problem, mache ich“. Dies alles hat einen tiefen Eindruck bei uns hinterlassen. All das oben Genannte fassen wir unter dem Begriff „gelebte Kameradschaft“ zusammen, die sich in diesem Fall weit über die Grenzen unserer Feuerwehr hinaus erstreckte.

Wir möchten ALLEN die uns unterstützt und mitgewirkt haben, ganz gleich in welcher Form, ein ganz großes DANKE-SCHÖN übermitteln. Wir bitten um Verständnis, wenn wir an dieser Stelle keine Namen oder Firmen nennen. Wir könnten jemanden übersehen und das würde tatsächlich weh tun, fühlen Sie, fühlt Euch bitte alle angesprochen. Eines sei jedoch erlaubt: ein besonderes DANKE



an unsere Mitglieder der Feuerwehr, des Vereines und an unsere Familien, die an den beiden Festtagen und in den letzten Wochen einige Strapazen über sich ergehen lassen mussten.

Wir sagen **DANKE** für ein bleibendes Erlebnis und möchten einen unserer Leitsprüche an dieser Stelle etwas abändern. Von „Wir für Euch“ auf „Wir für Euch, Ihr für uns“.

als Feuerwehr Neukirchen, sondern in einem starken Verbund mit den umliegenden Feuerwehren unserer gesamten Region. Sorgen wir alle dafür, dass dies auch in Zukunft so bleibt.

Aus unserer Sicht behaupten wir: Unsere Gemeinde ist eine starke Gemeinschaft.

Auch weiterhin kann sich jeder auf uns verlassen, wir sind für Euch da, nicht nur

Bleibt alle schön gesund und „Allzeit gut Wehr“.



Impressionen vom Festumzug anlässlich 165 Jahre FFW Neukirchen

18  60
FREIWILLIGE
FEUERWEHR
NEUKIRCHEN
ERZGEBIRGE



Veranstaltungen in Neukirchen und Adorf 2025

18.06.2025	Lesung mit Musik der Ü60 Initiative ab 15 Uhr Seniorenresidenz Erzgebirgsblick	30.10.2025	„De Oderfer Maarguschn“ Premiere zum 20-jährigen Jubiläum
19.-20.07.2025	Badfest Sommerbad Neukirchen	31.10.2025	„De Oderfer Maarguschn“ - Aufführung
15.-17.08.2025	Signature Event: 48 Stunden Kochmarathon NETZ-Werk Neukirchen	01.-02.11.2025	„De Oderfer Maarguschn“ - Aufführung
07.09.2025	Kinderartikelbörse NETZ-Werk Neukirchen	07.-09.11.2025	„De Oderfer Maarguschn“ - Aufführung
19.09.2025	Apfelfest Festplatz am Rathaus	22.11.2025	3. Neukirchner Weihnachtströdel NETZ-Werk
02.10.2025	Vereinshausfest Vereinshaus Adorf	29.11.2025	Schwibbogen-Fest in Neukirchen am Sternplatz
11.10.2025	7. Adorfer Oktoberfest Birkenwaldstadion Adorf	30.11.2025	Mannl-Marsch und Pyramidenfest in Adorf
		13.12.2025	Neukirchner Weihnachtsmarkt Festplatz am Rathaus

Sommersonnenwende-
Workshop für Frauen

Kraft durch Berührung-
Ätherische Öle &
Fussreflexzonen

21.06.25 um 10 Uhr

Aktiv- Kurzeitladen
09221 Neukirchen/Erz.
Bahnhofstr.4

3-4 Stunden/ maximal
8 Teilnehmerinnen

Die Sommersonnenwende steht für Licht,
Fülle und Neubeginn. Nimm dir an diesem
besonderen Tag Bewusstsein für dich – und
lerne, wie du mit ätherischen Ölen und
gezielter Fußreflexzonen-Anwendung dein
Wohlbefinden stärken kannst.
für dich selbst – und als Geschenk für deine
liebsten. Einfach, berührend, kraftvoll.

Teilnahmegebühr:
€80 € mit eigenem Starterset/ +20€
für Öle vor Ort

Anmeldung: bei Ramona Hegewald
hybericum@web.de/01749010502

Kurzeitladen Hauptstraße 87-89
Neukirchen Erz.

GLANZI ON TOUR
SOMMER- & BADEMODE

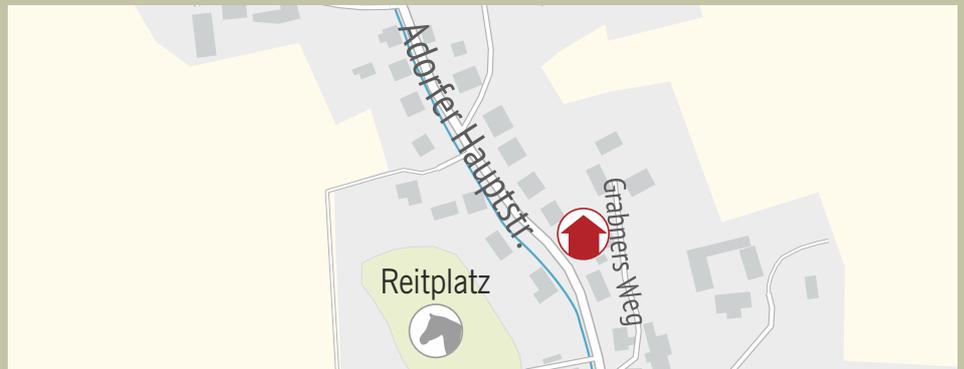
18. - 20. Juni 2025

10-17 Uhr geöffnet

Das Hahn-Haus, Adorfer Hauptstraße 59, ist ein sehr altes Zweifamilienhaus.



Verein für Orts- und
Heimatgeschichte
Adorf/Erzgeb. e.V.



Das Hahn-Haus ist das vierte Haus dorf-aufwärts nach der Physiotherapie von Frau Nadine Neuber auf der linken Seite der Straße vor dem früheren „Haus der Einheit“. Es hatte früher die Hausnummer 12b und liegt direkt an der Straße ohne einen Vorgarten.

Der Verfasser fand als älteste schriftliche Unterlagen die aus dem Jahre 1907, damaliger Eigentümer war Bruno Böhme. Es handelt sich um Mitteilungen der Gemeindeverwaltung über Mängel der Feuerstätte und der Abwasserentsorgung. Der Adorfer Maler und Ortschronist Hugo Türke schreibt in seinen Aufzeichnungen über alte Adorfer Häuser: „In diesem Hause ist früher Wattefabrikation betrieben worden. Besitzer war Oskar Böhme, der Vater von Bruno Böhme.“ In unserem Buch über Adorfer Handwerker ist zu Oskar Böhme das Jahr 1896 eingetragen. Unter alten Adorfern wird mit diesem Haus stets eine Watterstellung in Verbindung gebracht, ohne weitere Angaben. Es konnten dazu bisher keine näheren Hinweise in Erfahrung gebracht werden.

Einen Hinweis zu einer Watterstellung erhält man beim Lesen eines Textes unter dem Suchwort „Watte“ in Meyers Lexikon. Danach wird ein Reißspinnstoff aus Lumpen aller Faserarten zum Wattieren gesteppter, warmer Jacken verwendet. Da in dieser Zeit eine große Zahl Strumpfwirkerstühle in Adorfer Häusern standen, könnte eine Resteverwertung die Grundlage für eine derartige Watterstellung in Adorf gewesen sein.

Vom Ortschronisten Hugo Türke werden als weitere Vorbesitzer die Familien Nestler, Viertel und Richter ohne eine

Jahresangabe genannt. Das Baujahr war bisher nicht feststellbar.

Die Familie Renate und Lutz Hahn kaufte das kleine Zweifamilienhaus von Otto Heinze im Jahre 1972.

Die drei Personen-Familie, Sohn Frank wuchs heran, stellte auf Grund der beengten Wohnverhältnisse im August 1973 einen Antrag an die Gemeindeverwaltung, einen Anbau ostwärts an ihr Wohnhaus ohne eine Unterkellerung zu genehmigen. Gleichzeitig war eine Abwasserentsorgung durch den Bau einer Kleinkläranlage geplant. Außer der Familie Hahn wohnte in dem kleinen Haus Frieda Uhle, die Mutter von Lutz. Ihre Bemühungen, Wohnraum durch einen Anbau zu schaffen, hatten sie durch eine „Eingabe an den Staatsrat der DDR“ unterstützt. Es war seinerzeit üblich, einem dringenden Bedarf mit einer derartigen Eingabe Nachdruck zu verleihen. Nach einer Ablehnung konnte sich Familie Hahn mit der Gemeinde nach einem geänderten Antrag mit reduzierten Aufwendungen und einer erhöhten Eigenleistung einigen. Die Gemeinde bestätigte danach den Bau einer „Wohneinheit“ mit den vertretbaren Aufwendungen von 25 TM und 10 TM Eigenleistung. In den Unterlagen findet sich im April 1978 eine Gebrauchsabnahme des Baues und damit eine bestätigte Fertigstellung.

Nach 28 Jahren beruflicher Erfahrung in der PGH Effekt Neukirchen und Meisterabschluss 1974, wagte Lutz Hahn am 1.6.1990 den Sprung in die Selbstständigkeit.

Bei guter Geschäftslage wuchs der Betrieb auf fünf Beschäftigte und einen

Lehrling an. Aus dem ursprünglichen Malerbetrieb war inzwischen ein Betrieb für Innen- und Außenarbeiten an Häusern geworden. Der Lagerraum entsprach nicht mehr den Erfordernissen. Anfang des Jahres 1996 stellte Lutz Hahn deshalb den Antrag zum Anbau eines kombinierten Wirtschaftsgebäudes an die Hangseite des Wohnhauses, den die Gemeinde im Folgejahr bestätigte. Bereits ein Jahr später konnten der Bau und auch der Carport neben dem Haus fertiggestellt werden. Die Ansicht des Hauses änderte sich durch den Wegfall des minimalen Vorgartens und des Zaunes. Der Handwerksbetrieb hatte sich 1992 durch die Aufnahme des Sohnes Frank als Malergehilfen weiter stabilisiert.

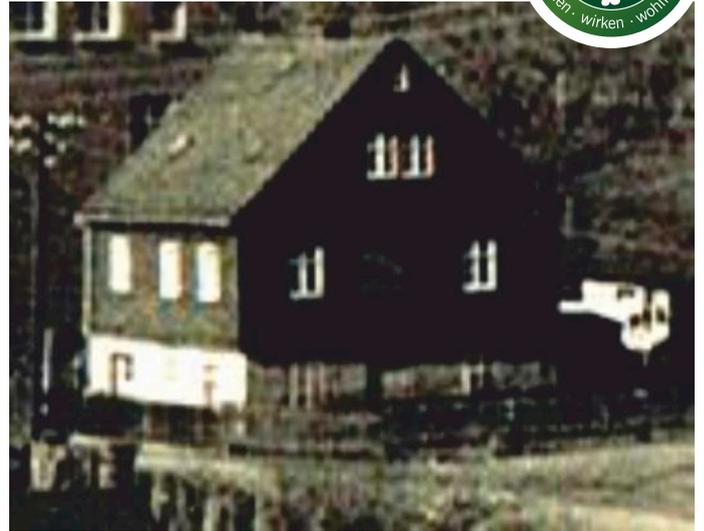
Nach einem Verkehrsunfall am 18.11.2004 verstarb Lutz Hahn, der Geschäftsführer des Malerbetriebes.

Damit veränderte sich das eng mit dem Haus verbundene private und geschäftliche Leben der Familie Hahn schlagartig. Dank der Unterstützung der Malerinnung Stollberg und des Steuerbüros der Familie durfte der Betrieb unter dem Namen „Inh. Renate Hahn (Rechtsnachfolgerin)“ weitergeführt werden. Der Sohn Frank, noch ohne Meisterabschluss, aber mit einer 12-jährigen Berufserfahrung, leitete den Betrieb. Nach seinem Meisterabschluss als Maler und Lackierer 2007 und der Eintragung in die Handwerksrolle 2009 firmiert der Betrieb unter „Hahn-Maler“ Innungsfachbetrieb. Inzwischen arbeitet auch der Enkelsohn des Firmengründers, Alexander, im Betrieb seines Vaters als gelernter Maler und Lackierer.

Die ständige Entwicklung des Berufs-



Das Hahn-Haus vor 1950



Das Hahn-Haus um 1970



Das Hahn-Haus im Oktober 1991



Das Hahn-Haus im Juni 1995

feldes und des Betriebes erforderte bereits von 1996 bis 2020 die Nutzung einer Lagerfläche im Gehöft der Erbengemeinschaft Richter/Buschbeck. Seit Mai 2020 besteht ein Mietvertrag für eine Lagerfläche im Gewerbegebiet in Neukirchen.

Das Haus ist durch seine Lage stets bei Hochwasser gefährdet. Am 6. September 2022, dem letzten Adorfer Hochwasser, war das Haus stark betroffen.

Schlammwasser hatte das gesamte Erdgeschoss geflutet. Mit der sofortigen Hilfe der Nachbarn räumten die Eigentümer noch am selben Tag die Räume frei. Die Hilfsbereitschaft der Adorfer zeigte sich auch hier. Die Räume sind seit langem wieder als private Räume nutzbar.

Das kleine Haus steht auf einem sehr kleinen nur 280 Quadratmeter großen Grundstück, das von zwei Wohnhäusern und einem Besucherpfad umschlossen ist. Durch den Wohnhausanbau und den kombinierten Wirtschaftsbaubau ging die gesamte Gartenfläche verloren. Das Haus besitzt seitdem keinen Obst- und auch keinen Gemüsegarten mehr. Die neue Gestaltung der Straßenfront lässt keinen Platz für Blumenbeete. Das ist wohl etwas Besonderes in Adorf.

Die Familie Hahn hat die kleinen Räume ständig ihren verän-



Das Hahn-Haus im Jahr 2023

derten Bedürfnissen entsprechend eingerichtet und hat stets gerne hier gewohnt.

Frau Renate Hahn, die Ehefrau des Firmengründers, nutzt das sehr kleine Haus allein.

Wilmar Seifert
Verein für Orts- und Heimatgeschichte Adorf/E. e. V.

In den „Neukirchner Heimatblättern“ des HGV Neukirchen geblättert

Wenn das Wasser kommt. Unwetter & Hochwasser in Neukirchen und der näheren Umgebung - Fortsetzung aus 03/2024

Am 6. und 7. März 1915 gab es Überschwemmungen im gesamten Chemnitzer Raum durch Tauwetter und Regen.

Der 27. Mai 1916 war wieder ein denkwürdiger Tag. Starke Gewitter bauten sich über Chemnitz auf. Orkanartiger Sturm und Hagelschlag begann. Daraus bildete sich am Abend eine Windhose und raste von Nord nach Süd über die Stadt. Am Schlossteich wurden u.a. 250 prachtvolle Bäume entwurzelt und abgeknickt. Die Schneise der Verwüstung war teilweise 300 m breit. Schaden am Elektrizitätswerk und 3 Stunden Stromausfall waren das Ergebnis. Es gab 16 verletzte Personen.

Im August 1924 wird von einem Hochwasser der Würschnitz berichtet. Kurze Zeit später, am 2. Juli 1926, über Starkregen und erhebliche Hochwasserschäden in der Region. Von der Amtshauptmannschaft Chemnitz kam ein Schreiben, dass erstmalig Schaden aufgelistet werden sollten. Im Oktober desselben Jahres gab es Staatshilfen für vom Hochwasser Geschädigte.

Am 8. Juli 1927 wurden schwere Gewitter und Wolkenbrüche im Erzgebirge, Thüringen und Oberfranken registriert. Im Raum Pirna waren allein 145 Tote zu beklagen. Im Herbst wurde wieder von Starkregen berichtet. In Neukirchen waren die Kartoffeln aus den Feldern geschwemmt und landeten u.a. auf den Gräbern des Friedhofes.

Im Februar 1929 lag eine sehr hohe Schneedecke. Deshalb wurden Stadt- und Gemeindeverwaltungen angeschrieben, Maßnahmen zu treffen, um Hochwasser bei Schneeschmelze zu vermeiden. Am 22.03.1929 erging eine Verordnung über Tauwetter und Eisgang für die Region.

Am Samstag, den 2. Januar 1932, setzte plötzliches Tauwetter ein. Es kam ein heftiger Landregen im gesamten Erzgebirge dazu und führte zu einer Hochwasserkatastrophe gefährlichsten Charakters. Die Annaberger Straße in Harthau stand 0,5 m unter Wasser.

Daraufhin wurde im Januar 1932 im Sächsischen Landtag eine Hochwasser-

debatte geführt und der sozialdemokratische Antrag angenommen, ausreichend Hilfe für die Geschädigten und für den Wiederaufbau in den verwüsteten Gebieten bereitzustellen. Der damalige ermittelte Gesamtschaden war 3,7 Mill. RM.

1936 lag bis Anfang Juni Schnee. Am 4. und 5. Juni setzte die Schneeschmelze ein. Schwere Unwetter begleitet von heftigen Regenfällen verwandelten im gesamten Erzgebirge Bäche und Flüsse in reisende Ströme. In Oberwürschnitz hatte die Würschnitz bereits eine Breite von 30 bis 40 m erreicht. Das Rittergut in Neukirchen war ringsum von Wassermassen umgeben, die Klaffenbacher Mühlenbrücke gesperrt, und in Harthau war die Annaberger Straße nicht mehr passierbar. Die Feuerwehr war pausenlos im Einsatz, aber auch viele Schaulustige waren unterwegs.

Am 5. Mai 1937 gegen 3 Uhr nachmittags zog ein schweres Gewitter vom westlichen Ortsteil zur Grenze Markersdorf / Chemnitz in Neukirchen auf, begleitet von Wolkenbruch und Hagelschlag. Die Temperatur sank in kürzester Zeit von 25 auf 8 Grad. Gegen 7 Uhr abends gab es noch Hagelreste von teilweise 20 cm Höhe. Natürlich entstand enormer Schaden. Ein ähnliches Unwetter mit Überschwemmungen folgte einige Tage später, am 11. und 12. Mai. Alle Schäden wurden aufgelistet, und die Geschädigten konnten beim Amt für Volkswohlfahrt Beihilfen beantragen.

Der 30. August 1938 brachte ein starkes Gewitter in der Region. Straßen im Raum Chemnitz wurden überflutet und Keller waren voll gelaufen.

Am 15. Juli 1939 setzte in Neukirchen ein wolkenbruchartiger Regen ein. Starkregen und Hagel überfluteten die Straßen, Felder und Wiesen. Danach kurzzeitige Aufhellungen, dann begann das Unwetter von neuem. Seitenstraßen wurden zu Bächen. Die Kanalisation konnte das Wasser nicht fassen und der Pfarrteich es nicht zurückhalten. Das Wasser walzte mit seinen Schlammmassen den Kirchsteig hinunter. Das Gebiet um die Gaststätten Linde und

Sängerheim und das ganze Gebiet der Hauptstr. (damals Adolf-Hitler-Str.) stand unter Wasser. Die Straßen waren von den Wassermassen aufgerissen und ausgespült, Sandbänke hatten sich gebildet und es wurde viel Geröll angeschwemmt. 2 Kühe wurden auf der Weide am Rittergut vom Blitz erschlagen.

Die Schäden vom 15. Juli waren noch nicht behoben, da setzte am 26. Juli ein heftiges Gewitter mit wolkenbruchartigen Regen ein. Der Dorfbach konnte das Wasser wieder nicht aufnehmen und verwandelte in kurzer Zeit die tiefer gelegenen Ortsteile in Seen und Flüsse. Am Stern stand das Wasser 1m hoch.

Besonders betroffen war der Zirkus Heppenheimer, der gerade in Neukirchen gastierte. Alle technische Ausrüstung wurde vernichtet und weggeschwemmt. Mit viel Mühe gelang es, die Tiere zu retten. Es entstand in Neukirchen ein Schaden in der Landwirtschaft von ca. 30.000,- RM, Privatschaden ca. 20.000,- RM und Straßen und Fußwege von ca. 50.000,- RM. Anträge auf Gewährung von Beihilfe konnten gestellt werden.

Daraufhin beschäftigt sich im August 1939 der Verband der Feuerversicherungsanstalt mit dem Thema und wollte eine Versicherung gegen Hochwasser einführen.

Am 25.2.1940 hatte ein starker Eisgang auf der Würschnitz begonnen. In Harthau musste eine Sprengung des Würschnitzeises bei Schuberts Waffefabrik erfolgen. 1945 war der II. Weltkrieg beendet, die Not der Menschen sehr groß. Der Winter 1946/47 war besonders hart. Der Frühling begann am 06.3.1947 mit starkem Tauwetter und Regenfällen in der gesamten Gegend. Die Eisschollen auf der Würschnitz, Nahe Herrnmühle und Wasserschloss, schoben sich 10-15 fach übereinander. Ein Eisstau entstand auch am Zusammenfluss von Würschnitz und Zwönitz in Altchemnitz. Die Brücke war in Gefahr und Menschen mussten in Sicherheit gebracht werden.

Über Einsiedel fegte am 27.5.1951 eine Windhose, wobei vor allem das sogenannte Pionierlager an der Waldstraße beschädigt wurde.



Abb. Hochwasser 1939, Friedhofstraße / Ecke Hauptstraße



Abb. 1940 – Eisgang an der Steinernen Brücke auf der Straße nach Adorf

Vielen älteren Menschen ist das Hochwasser von 1954 noch in Erinnerung. Der 9. und 10. Juli 1954 brachte ununterbrochen starke Regenfälle. Um die Klaffenbacher Mühle zu sichern, wurden 1000 Sandsäcke gefüllt. Bereits am 12. Juli konnte die Mühle wieder im Dreischichtbetrieb arbeiten. In Neukirchen wurde eine Person gerettet. 4 Häuser mußten geräumt werden und die Bewohner wurden durch die Fenster in Sicherheit gebracht. Die Feuerwehr befand sich im Dauereinsatz. In der gesamten sächsischen Region gab es 12 Tote

und 2 Vermisste. Hochwassergeschädigte konnten einen Antrag auf Steuererleichterung stellen. 10 - 40 Mill. DM stellt der Staat zur Verfügung, 3 Mill. DM kamen von der Gewerkschaft. Die geschädigten Familien erhielten auch viele Sachspenden.

Am 8. März 1962 gab es sehr heftige Regenfälle. Der Bus aus Neukirchen kommend konnte nicht mehr über die Steinernen Brücke nach Adorf fahren.

Einige Jahre später, am 9. Dezember

1974, waren Feuerwehr und Polizei im Dauereinsatz nach tagelangen ununterbrochenen Regenfällen. Am stärksten betroffen waren die Mühlenstraße und das Gebiet um die Herrenmühle, aber auch das Freibad war überschwemmt.

Im Sommer 1977 brachte der 19. Juni wolkenbruchartige Regenfälle in Karl-Marx-Stadt und Umgebung. Chemnitzfluss und Kappelbach traten über die Ufer. Die Innenstadt (Fritz-Heckert-Platz, Stadtarchiv, Feuerwache, Betriebe) waren überschwemmt.

Am 22.07.1980 fielen in Karl-Marx-Stadt ca. 85 l Regen pro Quadratmeter. Der Fritz-Heckert-Platz stand völlig unter Wasser.

Im Juni 1996 war das Freibad in Neukirchen durch Starkregen übergelaufen, Es musste abgelassen und gereinigt werden.

In den Jahren 1995, 2000 und 2001 war die Kirmes in Neukirchen total verregnet. Schon der Juni 2001 verzeichnete ganz starke Regenfälle.

Auf das Geschehen im August 2002 will ich nur kurz eingehen. Alle Betroffenen und Helfer haben ihre eigenen Erinnerungen und Fotos. Wir können uns noch sehr gut an den voll gelaufenen Schloßhof vom Wasserschloss erinnern u.s.w.

Am 11. Mai 2004 kämpfte die Ortsfeuerwehr von Neukirchen mit voll gelaufenen Kellern. Das Freibad war überflutet und musste geleert und gesäubert werden. Es wurde in dieser Saison später als geplant eröffnet.

Am 1. August 2005 war wieder ein Unwetter in Neukirchen. Vom Bahnhof bis in den Ort gab es Schaden an den oberirdischen Leitungen und auch auf dem Friedhof.

Der 23. Juni 2009 brachte am Nachmittag einen Wolkenbruch im südlichen Chemnitzer Raum und in Neukirchen. Der Dorfbach Neukirchen lief über, Steine wurden aus der Hauptstraße ausgespült.

Teil 3 lesen Sie in Heft 07-2025

Kirchliches Leben in Neukirchen und Adorf

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

- 15.06.** 9.30 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation in Neukirchen
In Adorf kein Gottesdienst
- 22.06.** 9.30 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation in Adorf
10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst zum Schuljahresabschluss
in Klaffenbach mit Arno Backhaus
- 24.06.** 18.00 Uhr gemeinsame Andacht zum Johannistag auf
dem Friedhof Neukirchen
Fahrdienst von Adorf um 17.45 Uhr vor dem Pfarrhaus
- 29.06.** 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst in Neukirchen
8.30 Uhr Predigtgottesdienst in Adorf
- 06.07.** 10.00 Uhr Predigtgottesdienst in Adorf
- 13.07.** 10.00 Uhr Predigtgottesdienst in Neukirchen
- 20.07.** 10.00 Uhr Predigtgottesdienst in Adorf
- 27.07.** 10.00 Uhr Predigtgottesdienst in Neukirchen

Zu den 10.00 Uhr Gottesdiensten findet immer parallel Kindergottesdienst statt.

Pfarramt / Friedhofsverwaltung Neukirchen

Kirchsteig 3, 09221 Neukirchen
Pfarramt Tel.: (0371) 21 71 43
Friedhof Tel.: (0371) 21 71 13

Öffnungszeiten Pfarramt Neukirchen

Montag 9-11 Uhr,
Dienstag 9-11 Uhr
Donnerstag 10-12 Uhr / 16-17 Uhr

Pfarramt / Friedhofsverwaltung Adorf

Adorfer Hauptstr. 98
09221 Neukirchen OT Adorf
Tel.: (03721) 27 10 84

Öffnungszeiten Pfarramt Adorf

Donnerstag 17-18 Uhr

Sanierung Kirche Adorf

Bei den Malerarbeiten im Altarbereich der Kirche sind wir auf alte Farbreste gestoßen, die aus früheren Ausmalungen stammen. Mindestens zweimal hat die Kirche eine andere Farbgestaltung erhalten. Die Ursprungsfassung von 1909 ist leider unbekannt. Vermutlich in den dreißiger Jahren kam eine neue Fassung, und in den 80igern die aktuell noch bestehende. Es wäre schön, wenn wir mehr darüber erfahren könnten.

Unser Interesse gilt besonders Fotos aus der Ursprungszeit und in der Zeit vor 1980 als die Wände mit Holzplatten verkleidet waren. Hat jemand vielleicht zufällig in

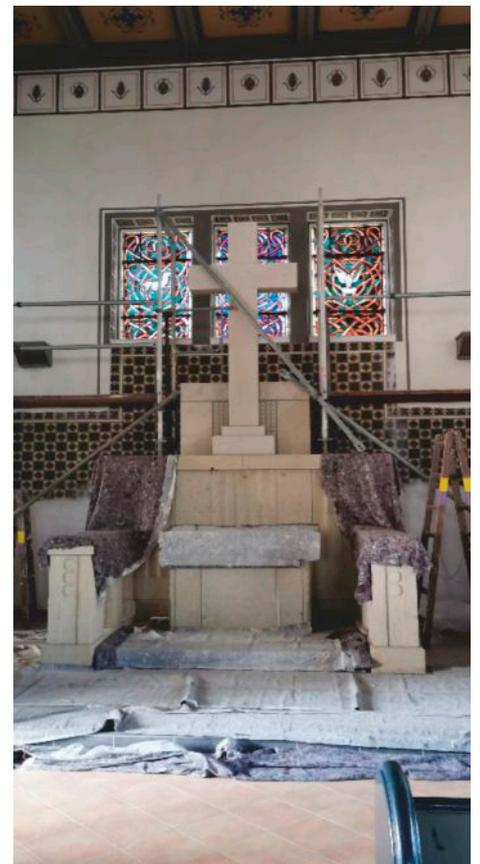


einem alten Fotoalbum Aufnahmen vom Kircheninneren aus dieser Zeit?

Denn so könnte man eine genauere Vorstellung bekommen, wie unsere Kirche in der Vergangenheit ausgesehen hat.

Die Malerarbeiten im Altarraum und in der Sakristei stehen kurz vor dem Abschluss, die Musterung wird mit Schablonen auf die Wand aufgetragen. Zusammen mit dem neuen Fußbodenbelag wirkt jetzt alles wieder sauber und frisch. Als letzter

Schritt steht noch die Trockenlegung außen um die Apsis herum an, dies soll in den Sommerwochen erfolgen.



FEUERABEND NEUKIRCHEN

28.6.2025 · 19.30 Uhr



www.4mde.org

4MDE 4

GPS 50°46'34.6"N
12°52'46.6"E
(Kirchsteig 3, Neukirchen)

Thema

ENERVIERUNG

Jeder bringt etwas zum Grillen mit, Getränke sind vorhanden.

Kontakt: Hendrik Klötzer
kloetzersmail@t-online.de

Die Veranstaltung findet in freier Natur statt, bei Wind und Wetter.

Entsprechende Kleidung wird empfohlen.

Wer kann helfen?

Die Rabatte vor dem Pfarrhaus in Adorf erfreut die Besucher zu allen Jahreszeiten mit Frühblühern, Rosen und Astern.

Brunhilde Walther hat sich bisher immer treu darum gekümmert, wofür wir ihr herzlich dankbar sind. Doch nun wäre es an der Zeit, dass sich jemand anderes dieser schönen Aufgabe annimmt.

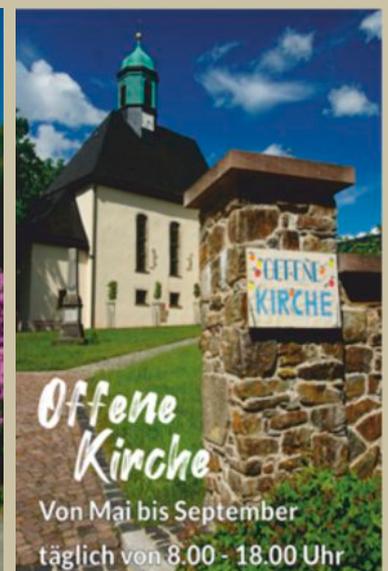
Wer könnte sich vorstellen, die Pflege der kleinen Anlage zu übernehmen?



Bild: Pixabay.com

Offene Kirche in Adorf und Neukirchen

Von Mai bis September sind die Adorfer und Neukirchner Kirchen tagsüber geöffnet. Besucher sind herzlich willkommen, in die Kirche einzukehren, ein wenig Ruhe zu finden oder zu beten. Zum Auf- und Zuschließen benötigen wir wieder Freiwillige, die diesen Dienst übernehmen. Eine Liste zum Eintragen liegt dann wieder in den Kirchen aus bzw. können Sie sich gern in den Pfarrämtern melden.



PILGERTOUR zur Kulturhauptstadt am 30.08.2025

Thema:

"Sonnengesang und Morgenglanz – Ein spiritueller Pilgerweg"

Herzlich wirst Du begrüßt:

Start 05:00 Uhr - Start 09123 Chemnitz / OT Einsiedel
am Haltepunkt „Brauerei“ der Erzgebirgsbahn

Ankunft 13:00 Uhr - zum Kulturkirchenfest Chemnitz an der St. Jacobikirche

Pilgerstreckenverlauf

Chemnitz / OT Einsiedel über Dittersdorfer Höhe zum geometrischen Punkt am "Purple Path" (hier erwarten wir den Sonnenaufgang), entlang durch das Zwönitztal zur Kirche St. Antonius, weiter durch den Stadtpark nach Chemnitz zur Kirche St. Jacobi zum Kulturkirchenfest.

Der Weg führt Dich auf der ersten Tagesteilstrecke von ca. 12,5 km bis zur Pilgerherberge St. Antonius. Dort werden wir zum Frühstück eine gehörige Pause einlegen. Wir teilen unsere selbst mitgebrachten Speisen und für Getränke wird gesorgt. Der zweite Teil des Weges mit 7,5 km führt uns durch den Chemnitzer Stadtpark bis zur Jacobikirche. In diesem Teilabschnitt besteht die Möglichkeit, bei zu müden Füßen mit der Straßenbahn und zwinkernden Augen, abzukürzen.

Gemeinsam anzukommen ist doppelt erfüllend.

Die Ankunft wird an der St. Jacobikirche mit einer Führung zur historischen Kirchengeschichte abgeschlossen.

Anschließend können wir das Kulturkirchenfest der Kulturhauptstadt 2025 mitfeiern



Anmeldung:

Wir freuen uns über Deine Anmeldung bis spätestens 16.08.2025
an folgende Mailadresse: rainer-pilgerbegleiter@web.de

oder Du kommst noch spontan dazu und bringst Deinen Freund/in mit!

Wir werden Deine zugesendeten Daten vertraulich behandeln und halten uns an die DSGVO.

Mit was bist DU unterwegs:

... bring Dich selbst frei mit

... sei Lauf- und Wetterbedingt gut gekleidet

... Stirn oder Taschenlampe führt Dich in die Morgendämmerung

... habe Verpflegung und Getränke für Dich in Deinem Rucksack

.. dein Haustier muss leider zuhause bleiben



AN(GE)DACHT



Christine Tost

Ruhe finden

Kennen Sie den Ausspruch: „Ich brauche mal meine Ruhe.“ oder „Lass mich einfach mal in Ruhe!“

Oft etwas vorwurfsvoll oder verärgert gesagt oder gedacht, nicht nur von pubertierenden Jugendlichen oder gestressten Eltern. Ich signalisiere meiner Umgebung: Abstand halten – oder: Ich brauche einfach eine Pause. Ich muss raus aus dem Hamsterrad.

Was kann mir dazu helfen? Spazieren gehen, mit dem Rad ein Stück in die Natur fahren, einen Mittagsschlaf halten, Gartenarbeit, ein duftendes Bad, Musik hören, eine gute Tasse Kaffee oder Tee, auf einer Bank sitzen...einfach Stille haben.

Wie gestalten wir unsere Sonntage? Auch darüber lohnt es sich nachzudenken. Wir tragen sichtbare und unsichtbare Lasten mit uns herum. Der Alltag fordert uns nicht selten bis an unsere Grenzen der Belastbarkeit. Dauerhaft kann das niemand leisten. Überforderung kann sich bemerkbar machen. Alltägliche Aufgaben werden zu unüberwindlichen Bergen und das Fundament meines Lebens kann zu bröckeln beginnen. Da stellt sich vielleicht die Frage: wer oder was ist meine Lebensgrundlage?

Mir persönlich bedeutet der Glaube an Jesus Christus sehr viel. Dadurch erhalte ich Kraft für schwierige Lebenszeiten, erlebe Geborgenheit und Sicherheit in turbulenten Alltagssituationen. Gemeinsam mit anderen Menschen Glauben zu leben - im Alltag und beim Feiern, in guten wie in schweren Tagen – das ist ein Gewinn für mich.

In der Bibel, im neuen Testament, nachzulesen bei Matthäus, bietet uns Jesus Christus einen Platz zum Ausruhen an. Dort steht aufgeschrieben: „Kommt alle her zu mir, die ihr müde seid und schwere Lasten tragt, ich will euch Ruhe schenken...“

Da kann ich nur empfehlen, das Angebot ernst zu nehmen und sich auf den Weg zu machen.

ER kommt uns entgegen.

Duo Alma
 Jessyca Flemming - Harfe | Rita Mascaros - Cello

Konzert für Harfe und Cello
Promenade – ein musikalischer Spaziergang

Es erklingen Werke von Komponisten aus verschiedensten Ländern von Italien bis Argentinien, von England bis Deutschland und Frankreich

Freitag, 20. Juni 2025
 19.00 Uhr Kreuzkirche Klaffenbach
 Adorfer Straße 3

Eintritt frei - Spenden sind erbeten

www.fv-kirche-klaffenbach.de



Das war unser Bücherfrühling 2025



Drei fröhliche und kreative Tage der ganz besonderen Art liegen hinter uns. Vom 28. bis 30. April fand an unserer Schule der 3. Bücherfrühling statt. In allen Klassen standen verschiedene Geschichten und Erzählungen im Mittelpunkt: Vom Abenteuer in den Ferien, über Piratengeschichten bis hin zu Mutmachgeschichten oder Fantasyromanen – es war für jeden Geschmack etwas dabei. Viel Spaß hatten die Kinder auch beim sogenannten „booktasting“. Hier konnten die Kinder nach Lust und Laune verschiedene Bücher „kosten“ und bewerten.

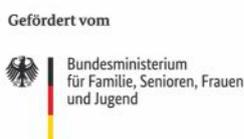
Ein besonderes Erlebnis war die Lesung des Autors Jens Reinländer, der die Kinder mit „Max und die Zahlenräuber“ und „Edgar - Mein Leben zwischen Nobelpreis und Arschkarte“ in seinen Bann zog und zum Lachen brachte.

Der Höhepunkt war der Vorlesewettbewerb in den verschiedenen Klassenstufen. Jeweils drei Kinder einer Klasse lasen sowohl einen geübten sowie einen nicht geübten Text vor. Eine Jury bewertete die Leseleis-

tungen und kürte am Ende die besten Leserinnen und Leser der Klassen 1-4.

Der Bücherfrühling wurde durch den Förderverein der Grundschule unterstützt und gefördert durch die „Partnerschaft für Demokratie am Eisenweg“. Wir danken herzlich für die Spende der tollen Preise für die Kinder.

Nach so viel Lesefreude, Spaß an Büchern und Geschichten steht fest: Alle freuen sich auf's nächste Jahr.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Souverän zum 1. Platz - Sportliches aus der Grundschule Neukirchen



Kinder aus den 4. Klassen dem Finale entgegen. Mit einem Sonderbus ging es 7.40 Uhr zur Silberlandhalle nach Anna-berg-Buchholz. Die zwölf besten Teams aus dem gesamten Erzgebirgskreis traten dort gegeneinander an.

Hochmotiviert gingen die Kinder unserer Mannschaft in die ersten Spielrunden und zeigten abermals ihr taktisches Können. So gewannen sie ein Spiel nach dem anderen und erzielten souverän den Sieg. Überglücklich nahmen die Kinder ihre Goldmedaillen und den Titel „Sieger im Finale Zweifelderball“ in Empfang.

Frau Richter war mächtig stolz auf diese tolle Leistung, das taktisch kluge Teamspiel aller Kinder und das gemeinsame Miteinander. Ein herzliches Dankeschön an Frau

Gränitz, die unsere Kinder zur Betreuung an diesem Tag unterstützt hat.

Dieses Erlebnis wird garantiert bei allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben.



Am 20.05.2025 fand die Endrunde der Erzgebirgsmeisterschaften im Zweifelderball statt. Nach zwei erfolgreichen Vorrunden fieberten unsere 14 sportlichen

Einladung zu einer Lesung mit Musik

Ein abwechslungsreicher Nachmittag erwartet Sie am **Mittwoch, dem 18.06.2025**, ab 15.00 Uhr in der **Seniorenresidenz "Erzgebirgsblick"**. Bei Kaffee und Kuchen hören Sie humorvolle Kurzgeschichten und Musik.

Gern bieten wir Ihnen einen **Fahrservice** an. Bitte melden Sie sich dafür unter: **0157 72535144**

Ehrenamtswerkstatt

Ehrenamtliche und daran angrenzende Beschäftigung im Verein

Von A wie Aufwandsentschädigungen bis V wie Versicherungen

- Was ist „Beschäftigung“ im Verein?
- Worin unterscheiden sich ehrenamtliche Tätigkeit und Beschäftigung im Verein?
- Abgrenzung Minijob, nebenberufliche Mitarbeit und besondere Beschäftigungsgruppen
- Ersatz von Auslagen
- Finanzielle Würdigung ehrenamtlicher Tätigkeit im Verein
- Künstlersozialkasse, Versicherungen, Berufsgenossenschaft

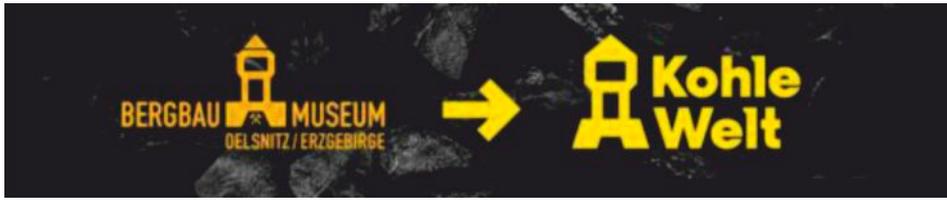
Donnerstag, 28.08.2025, 17:00 - 19:00 Uhr
(kostenfrei)

Online-Seminar

Infos und Anmeldung:
www.tor-zum-erzgebirge.de/aktuelle/ehrenamtswerkstatt-2/

TOR ZUM ERZGEBIRGE
Kofinanziert von der Europäischen Union

FERIENZEIT IN DER KOHLEWELT



Jeden Mittwoch um 10 Uhr steht in der KohleWelt das Ferienprogramm auf dem Plan.

Am **2. Juli** finden am Museum die „**2. Oelsnitz Sommerspiele**“ statt. Dafür packen wir unsere Grubenlampe ein und lernen spannende Herausforderungen des Bergbaus kennen. Ob Grubenhelm-Wurf oder Bergbau-Hindernisparcours - in der „Kohlenolympiade“ zählen Zusammenhalt, Teamgeist und „Kumpelspirit“.

„**Kohlenstaub und Seifenglanz**“ heißt es **9. Juli**, denn wer Kohle abbaut, muss sich waschen – und dafür braucht man nicht nur Wasser, sondern auch Seife. Zusammen mit Nancy Lorenz vom Kräutergarten Hagazussa tauchen wir ein in die Kräuterwelt der Region und stellen unsere eigenen Seifenstücke her!

Die Autorin Claudia Curt ist am **16. Juli** zu Gast. „**Mitmachen und entdecken!**“ – gemeinsam begeben wir uns mit ihr auf eine aufregende Entdeckungsreise durch faszinierende Geschichten und Sagen rund um Bergbau und große Erfindungen. Mit Tanz, Gesang und Liedern tauchen wir kreativ in die Vergangenheit ein und erleben sie aus einer ganz neuen Perspektive.

Das Kohle nicht nur schwarz ist, zeigen wir Euch am **23. Juli**, wenn es heißt: „**Mach die Kohle bunt!**“. Denn aus Kohle wurden unter anderem die ersten Farben hergestellt! Wir gestalten aus Salzteig Formen und lassen sie mit eigenen Farben lebendig werden.

„**Deine Sicht auf die KohleWelt**“ ist am **30. Juli** gefragt. Bergbau hat viele Seiten,

die darauf warten, entdeckt zu werden. Gemeinsam unternehmen wir eine Zeitreise zurück in die Vergangenheit der KohleWelt und gestalten eigene „Retroaufnahmen“.

„**Kohllagen selbst gestalten**“ könnt ihr am **6. August**. Zusammen mit dem Kunsthistoriker Alexander Stoll erstellen wir Collagen, die eigene Bergbaulandschaften zeigen. Die Kohle ist nicht nur wichtig für die Geschichte des Bergbaus, sondern kann auch eine Quelle für Kunst sein.

Abbildung: IPROconsultKEM

Kontakt: KohleWelt,
Jeannette Mauermann (Öffentlichkeitsarbeit)
Pflockenstraße 28 | 09376 Oelsnitz/Erzgeb.
Tel. 037298 / 93 94-0
presse@kohlewelt.de | www.kohlewelt.de

SOMMERBAD
NEUKIRCHEN ERZGEBIRGE

Wir werden 100
und feiern das!
Auf was
könnt Ihr
Euch freuen?

SAVE THE DATE
20.07. „Gemeinsam 100!“

Unser Sommerbad feiert hundertjähriges Bestehen! Aus diesem Anlass wollen wir gemeinsam 100km schwimmen! Bitte meldet euch an und gebt eine Wunschzeit an, so das wir die Bahn optimal ausnutzen können. Wir hoffen auf rege Beteiligung. Natürlich wird der Schwimmer, der die meisten Meter geschwommen ist prämiert!

19. Juli - Einlass 10 Uhr

- Monsterrutsche
- Zorbball
- Kopfweitsprung
- Zumba
- Meerjungfrauenschwimmen
- **Sachsenmeisterschaften im Murmeln**

20. Juli - Einlass 10 Uhr

- Skatturnier
- „Gemeinsam 100!“
Aus Anlass 100 Jahre Sommerbad schwimmen wir gemeinsam 100 km

75 POSAUNENCHOR ADORF



Ein großes DANKESCHÖN!

Ein ereignisreiches Wochenende liegt hinter uns: Konzert im Gasthof Adorf, gemeinsam mit dem Feuerwehrmusikzug und der Festgottesdienst in der Kirche Adorf!

Danke an unsere Musiker vom Feuerwehrmusikzug und vom Posaunenchor!

Danke an unsere beiden Dirigenten: Bernhard Kroning und Stephan Hoffmann!

Danke an die Vereine und Vorstände für alle Wertschätzung und guten Wünsche!

Danke an alle Konzertbesucher im Gasthof Adorf!

Danke an alle Besucher vom Festgottesdienst in der Kirche und die guten Worte von Pfarrer Heiko Wetzig und vom Kirchenvorstand!

Unser Jubiläumswochenende war ein voller Erfolg!



Kontakt, Leitung:

Posaunenchor Adorf, Andreas Dost, Adorfer Hauptstraße 77a, 09221 Neukirchen,
E-Mail: andreas_dost@web.de, Telefon: 0170 / 89 53 704

Radwanderung im Revier / Veranstaltungen



Steinkohlenweg

Ausflug ins Revier 12. Radlertreff in Familie 2025



Datum: 15 Juni 2025
Ort: Stadtpark Lugau, www.stadt-lugau.de
Zeit: 10:00 Uhr
Begrüßung/Start: 11:00 Uhr
Startgebühr aller 3 Touren: keine



Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt und ab 14:00 Uhr erwartet Sie ein umfangreiches Programm von Volks- und Countrymusik mit Jonas und Steffen Förster aus Hohndorf bis ca. 16:30 Uhr.

3 Rundkurse zur Auswahl

- Rundkurs 1:** 10,3 Kilometer, angedacht für Eltern mit Ihren Kindern. Höhepunkt ist eine Fahrt mit der Feldbahn in der Ziegelei.
- Rundkurs 2:** Radeln Sie entspannt entlang des Steinkohlenweges, um die Natur und Umwelt zu genießen (22,5 Kilometer).
- Rundkurs 3:** **NEU** 30,9 Kilometer angedacht für jedermann als Orientierungsradeln als sportliche Herausforderung, für die Pokale, kleine Preise und Urkunden für die Besten bereitstehen. Anmeldung und Handy unbedingt erforderlich.



Ansprechpartner zur Veranstaltung und Anmeldung:

Verkehrszentrum Stollberger Land e.V.
Hohensteiner Straße 64
09399 Niederwürschnitz
Tel.: 037295 68414 Fax: 037295 68416
Funk: 01712354800
E-Mail: info@verkehrszentrum-stollberger-land.de
Internet: www.verkehrszentrum-stollberger-land.de



Die Regeln und Vorschriften der StVO sind im vollem Umfange einzuhalten!

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung!



Weitere Informationen und die Navigation zur Tour finden Sie hier:

<https://www.komoot.de/tour/238869875?ref=itd>

Das auch Insekten vom Artensterben stark betroffen sind, ist seit einigen Jahren bekannt. Doch welche Insekten kommen denn überhaupt auf unseren Wiesen, in unseren Städten, Dörfern und Hecken vor? Kommt mit auf einen kleinen Streifzug im Rahmen des InsektA-Projektes.

„Insgesamt umfasst die Schmetterlingsfauna in Deutschland mehr als 3.700 Arten, wobei davon nur etwa fünf Prozent zu den farbenfrohen Tagfaltern gezählt werden“ erklärt der Insektenexperte Wolfgang Wagner.

Während der Veranstaltung sollen Interessierte einen Einblick, Unterscheidung sowie die Bestimmung der verschiedenen Tagfalterarten erhalten.

Bitte beachten Sie, dass günstiges Wetter für die Exkursion vorausgesetzt wird.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Referent: Wolfgang Wagner

Foto: Aurorafalter, Wolfgang Wagner

NaturTour
Crimmitschau
Faltersucher auf der Schmetterlingswiese

Auf der Exkursion werden einheimische Schmetterlinge und deren Besonderheiten und Lebensweisen vorgestellt mit **Wolfgang Wagner**.

Ohne Anmeldung und kostenfrei.

Treffpunkt
Parkplatz am Sportplatz
Bergstraße 21
08451 Crimmitschau

Freitag
20. Juni
16:15-18:15 Uhr

LANDSCHAFTS-PFLEGEVERBAND WESTSACHSEN e.V. | KREISNATURSCHUTZSTATION GRÄFENMÜHLE

Das Kreativcafé ¿Kaputt? ist eine regionale Variante der europaweit etablierten Repair Cafés, bei denen defekte Alltagsgegenstände in angenehmer Atmosphäre gemeinschaftlich repariert werden. Elektrische und mechanische Haushaltsgeräte, Textilien, Keramik, Nähmaschinen, Spielzeug und andere Dinge.

Gemeinsam reparieren meint hier nicht „kostenloser Reparatur-Service“, sondern gemeinschaftlich organisierte Hilfe zur Selbsthilfe. Getragen wird die Veranstaltung vom Regionalmanagement der LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge“ und vor allem den ehrenamtlich engagierten HelferInnen. Die Reparatur-Treffs finden in der Geschäftsstelle des Regionalmanagements im Rittergut Oelsnitz (Untere Hauptstraße 2) statt, regulär immer am 1. Montag des Monats von 15:00 - 18:00 Uhr.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Zum Parken nutzen Sie bitte die kostenfreien Parkplätze an der Stadthalle.

KREATIVCAFÉ ¿KAPUTT?

7. JULI 2025

15:00 BIS 18:00 UHR
GEMEINSAM REPARIEREN!

WEITERE INFOS:
DIE HANDYKAMERA AUF DEN QR-CODE HALTEN

Veranstaltungsort:
Geschäftsstelle Tor zum Erzgebirge e. V.
Untere Hauptstr. 2, 09376 Oelsnitz/Erzgeb.
Parkplätze an der Stadthalle Oelsnitz

Zuerst kehren wir vom Parkplatz zurück zum Lichtenhainer Wasserfall. Vorbei an ihm führt rechts ein Weg den Berg hinauf. Diesen nehmen wir und folgen ihm etwa 500 Meter bis zum nächsten Abzweig. An dieser Stelle biegen wir links ab und laufen hinunter zum Beuthenfall. Dort überqueren wir die Straße und folgen dem gut ausgebauten Schotterweg für circa 200 Meter, bis wir den Abzweig zum Räumichtweg erreichen. Diesen nehmen wir links, da dort bereits der Kuhstall ausgeschildert ist. Der Räumichtweg ist ebenfalls sehr gut ausgebaut und weist nur leichte Steigungen auf. Nach etwa 1,3 km kommen wir an eine Weggabelung. Hier folgen wir nicht der Beschilderung zum Kuhstall, sondern biegen links ab. Nach kurzer Zeit laufen wir fast geradeaus und erreichen die Kuhstallstraße, die ein beliebter Weg zum Kuhstall ist. An dieser Stelle wird es etwas voller. Nun geht es einen Kilometer bergauf – anfangs etwas steiler, später weniger.

Oben angekommen, befinden wir uns am Kuhstall. Unter dem Felsentor gibt es eine Aussicht, und links besteht die Möglichkeit, auf den Kuhstall über die sogenannte „Himmelsleiter“ zu steigen. Diese schmale Treppe führt durch eine Felsspalte. Alternativ kann man auf der anderen Seite den breiteren Aufstieg wählen, der um den Kuhstall herumführt.

Nach einer kurzen Pause auf dem Kuhstall, während der wir die Aussicht genießen, steigen wir über eine breite Schlucht ab. Dieser Abschnitt ist ebenfalls ein Malerweg in der Sächsischen Schweiz. An der nächsten Kreuzung halten wir uns links und folgen der Beschilderung „Felsenmühle“ über den Haussteig, die Ferkelschluchte und schließlich „Kleiner Zschand“. Vor der Brücke befindet sich der Abzweig zum Flößersteig, den wir nun nehmen. Hier gibt es die nächste Einkehrmöglichkeit in der Felsenmühle. Die letzten 3,6 km bis zum Lichtenhainer Wasser-

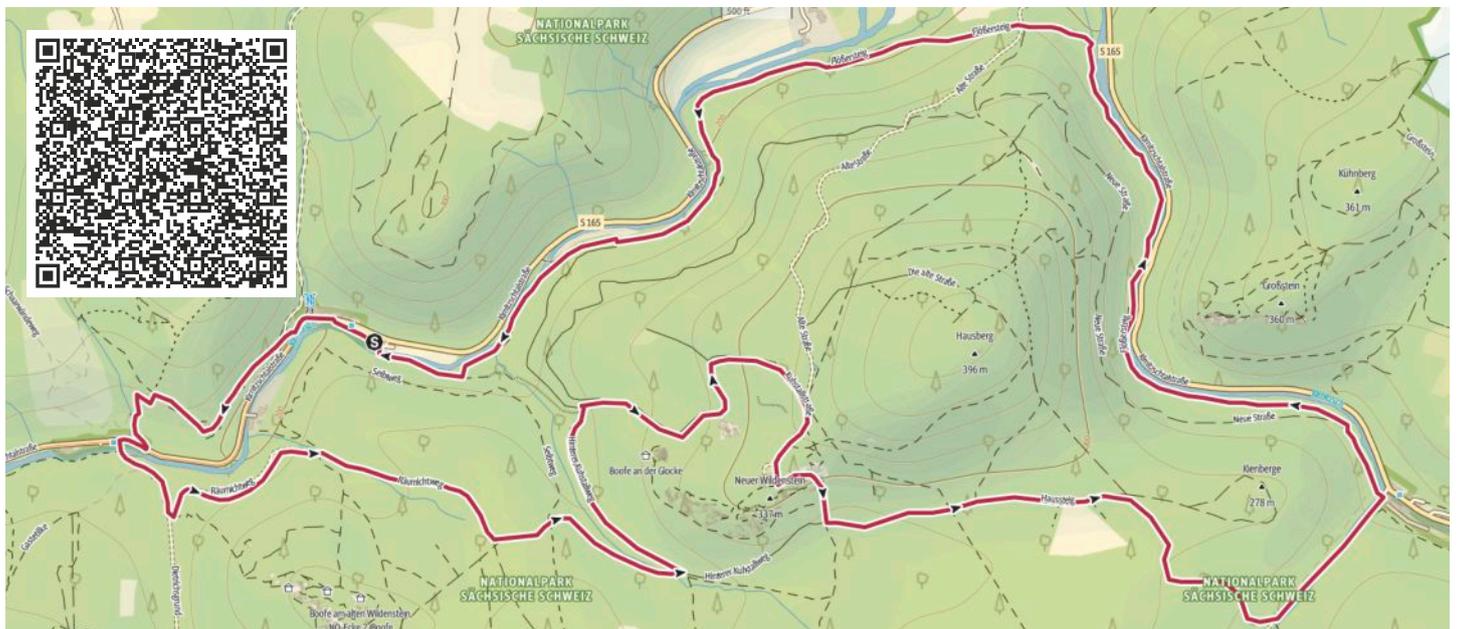
VOM LICHTENHAINER WASSERFALL ÜBER DEN KUHSTALL ZUR FELSENMÜHLE

Unser Aktiv-Tipp im Juni



fall wandern wir über den Flößersteig, der am Anfang etwas anspruchsvoll und anstrengend ist. Danach wird der Weg deutlich breiter und leichter. Diese Stelle ist die einzige Herausforderung auf der Strecke. Von der Felsenmühle aus benötigt man etwa eine Stunde bis zum Lichtenhainer Wasserfall.

Weitere Informationen zu dieser und anderen Wanderungen erhalten Sie unter www.outdooractive.com/de



Die abendliche Natur im Landschaftsschutzgebiet, wo seit drei Jahren Projekte der Stiftung Pro Artenvielfalt laufen, wird mit Tobias Rietzsch und Markus Pfeifer erkundet. Nicht nur um die „Arbeit“ der Schottischen Hochlandrinder wird es gehen. Mit etwas Glück sind auch Glühwürmchen zu sehen und Fledermäuse zu hören. Spezielle Technik, unter anderem Nachtsichtgeräte, werden vorgestellt.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Veranstalter:

Landschaftspflegeverband
West Sachsen e. V. Träger der
Kreisnaturschutzstation
Gräfenmühle,
www.graefenmuehle.de

Foto/Autor: Markus Pfeifer



NaturTour
**Abendführung
im Hirschgrund
Oberlungwitz**

Wanderung durch das Landschaftsschutzgebiet im Rahmen der Oberlungwitzer Naturtage.

Ohne Anmeldung und kostenfrei.

Treffpunkt
Parkplatz
Abteistraße 10
09353 Oberlungwitz

Referent:
Tobias Rietzsch

Weiter Termine:
www.oberlungwitz.de

**Freitag
27. Juni**
19:30 - 21:30 Uhr

LANDSCHAFTS-PFLEGEVERBAND WESTSACHSEN e.V. | KREISNATURSCHUTZSTATION GRÄFENMÜHLE

**Praxisseminar
Mähen mit der
Handsense**

Eine Veranstaltung im Rahmen des Projektes iNUVERSUMM - Raum und Zeit für Insekten.

Referent: Mario Knoll,
Anmeldung: 0175 86 48 026

Wiesenfläche
Abteistraße 10
09353 Oberlungwitz

Kosten: 75€/Person

Anmeldung erforderlich

**Samstag
28. Juni**
08 - 13 Uhr

LANDSCHAFTS-PFLEGEVERBAND WESTSACHSEN e.V. | KREISNATURSCHUTZSTATION GRÄFENMÜHLE

Foto/Autor: LPV Westsachsen e. V.

Information zur

Am 28. Juni 2025 ruft der MSC MZ im ADAC e.V. (MSC MZ) als Veranstalter zur 23. ADAC Classic Geländefahrt in die Motorradstadt, die zugleich auch im Zeichen „70 Jahre Rund um Zschopau“ stehen soll.

Seit Februar war dazu die Ausschreibung öffentlich und zum Nennschluss Ende April gingen weit über 400 Nennungen um die begehrten Startplätze beim Veranstalter ein. Nachdem der MSC MZ im vorigen Jahr von der Internationalen Motorsportföderation (FIM) die Ausrichtung der Vintage Trophy – der sogenannten Sechstagesfahrt für Klassische Motorräder – im Oktober 2026 erstmalig für Deutschland erhalten hat, wird die diesjährige Veranstaltung in Zschopau faktisch zur Generalprobe sowohl bei der Festlegung der Strecke, der technischen, organisatorischen und logistischen Vorbereitung und Durchführung.

Unabhängig davon wird sich aber auch die diesjährige Geländefahrt an die bewährten und bekannten Grundsätze anlehnen.

Das Fahrerlager befindet sich wieder am Multizentrum in Zschopau (ehemaliges MZ-Werk).

Los geht es bereits am Freitag, den 27. Juni 2024 um 14.00 Uhr mit einer kurzen Gedenkfeier und Zusammenkunft ehemaliger Geländesportler am Gedenkstein im Schloss Wildeck.

Nach der sogenannten „Papierabnahme“ folgt für die Zuschauer und Gäste ab 14.30 Uhr der erste Höhepunkt einer Geländefahrt, nämlich die technische Abnahme der historischen Motorräder mit dem folgenden Abstellen im Parc Ferme. Zu bestaunen sind dabei 35 verschiedene Motorradmarken aus vergangener Zeit. Die ältesten Motorräder, eine NSU und drei MZ ES/G sind aus den Baujahren 1955 bis 1958. Auch prominente Starter wie die Trophysieger und Juniorenweltmeister für MZ Harald Sturm, Uwe Weber und Udo Grellmann, oder die Gewinner der Silbervase aus der ehemaligen BRD Arnulf Teuchert und Bert von Zitzewitz, der Italiener Giovanni Gritti, der holländische Trophysieger Martin Schalkwijk oder die ehemaligen tschechischen JAWA-Fahrer Dusan Kotrla und Lubomir Vojkuvka werden an

23. ADAC-Classic-Geländefahrt

RUND UM DIE MZ-STADT ZSCHOPAU



28.6.25
Start: 8.00 Uhr
Marktplatz Zschopau

www.Classic-Enduro-Zschopau.de
Veranstalter: MSC MZ Zschopau e.V. im ADAC • Bildmotiv: Woldemar Lange (Foto: Archiv Thomas Fritsch)

diesem Ort hautnah zu erleben sein.

Die Fahrer werden in insgesamt 17 Klassen um die begehrten Pokale kämpfen. Die Wertung unterscheidet dabei jeweils nach dem Baujahr der Motorräder, dem Hubraum und dem Alter der Fahrer. Die bedeutendste Wertung bleibt aber jene um den Mannschaftspokal, der seit zwei Jahren dem Andenken an Andreas Cyffka gewidmet ist. Verteidiger dieses Wanderpokals ist die Mannschaft des Deutschen Enduro-museums.

Aus insgesamt 13 Ländern werden die Teilnehmer kommen. Darunter erstmalig aus Schottland und Wales. Traditionell

stellen die Niederländer die größte Gruppe ausländischer Fahrer genauso wie die Freunde aus der Tschechischen Republik, Österreich oder Italien.

Wie in den letzten Jahren werden im Verlauf einer Runde vier separat gezeitete und gewertete Prüfungen gefahren. Das sind jeweils zum Beginn die bekannte Sonderprüfung in Weißbach und am Ende der Runde die Prüfung auf dem Zschopauer Skihang. Aus Anlass des Heimatfestes in Börnichen wird dort die Trialprüfung aufgebaut und ein Höhepunkt für die Besucher sein, während schon fast traditionell die Beschleunigungsprüfung am Anfang der Wasserstraße in Krumhermersdorf gefahren wird.

Der Fahrtag am Sonnabend beginnt mit dem Start um 8.00 Uhr vor dem Rathaus Zschopau und wird die Fahrer auf eine ca. 50 Kilometer lange, ausgeschilderte Runde im Uhrzeigersinn um die Motorradstadt führen, die dreimal (außer der Seniorenklasse) bewältigt werden muss.

Die diesjährige Classic Geländefahrt wird als Generalprobe für die Großveranstaltung im Oktober nächsten Jahres auch einige Änderungen, insbesondere am Streckenverlauf erfahren. Obwohl die anspruchsvolle Strecke weitgehend identisch bleibt, wird es an einigen Stellen Änderungen geben.

So wird die Sonderprüfung in Weißbach nicht wie gewohnt direkt über Schlöbchen angefahren, sondern die Strecke führt vom „Klemmschen Motodrom“ linksseitig an Schlöbchen vorbei, hinab in Richtung Zschopautalweg, auf der Wilischthaler Straße in Richtung Gelenau und nach ca. 800 Metern wieder rechts hinab über die Wilisch zur Sonderprüfung.

Nach absolvierter Prüfung führt die Strecke über Feldwege in Richtung Griebbacher Straße zurück nach Weißbach, parallel entlang der Plattenstraße zur B 174 dazu in Richtung Dittersdorf.

Ein weiterer neuer, aber nicht unbekannter, Streckenteil schließt sich von dort zur Siedlung „Ruhebank“ in Altenhain nach Dittmannsdorf an, von wo die bekannte Strecke über Witzschdorf zur Zeitkontrolle auf der Krumhermersdorfer Straße in Waldkirchen führt.

Der zweite Teil der Runde führt die Fahrer über die Steilauffahrt an der sogenannten Erlerbrücke in Krumhermersdorf, vorbei am Hüblerbusch in Waldkirchen in den schweren Streckabschnitt nach Börnichen.

Nach der dortigen Trialprüfung fahren die Teilnehmer hinab zum Nesselgrund, oberhalb des Krumhermersdorfer Freibades zurück in Richtung Zschopau, absolvieren auf der Wasserstraße die Beschleunigungsprüfung und steuern über des Gansbachtal die Sonderprüfung auf dem Zschopauer Skihang an. Das Ende der Runde ist im Fahrerlager, von wo es dann auf die jeweils nächste Runde gehen wird.

Die Vorbereitungen laufen jetzt auf Hochtouren, damit die 23. ADAC Classic-Geländefahrt „Rund um die MZ-Stadt Zschopau“ am 28. Juni 2025 in der Motorradstadt Zschopau das wiederum alljährlich erwartete große Erlebnis für die Freunde der klassischen Motorradsporttechnik wird und mit gelungener Generalprobe die Spannung und Freude auf den

nächstjährigen internationalen Höhepunkt wächst.

Zu weiteren Vorbereitungen und Maßnahmen zur Durchführung wird in der örtlichen Presse informiert.

*Norbert Vogler
Fahrleiter*

Zeitplan

23. ADAC-Classic-Geländefahrt 28. Juni 2025

„Rund um die MZ-Stadt Zschopau“

Donnerstag, 26. Juni 2025	
13:00 Uhr	Öffnung des Fahrerlagers im Multizentrum Zschopau (MZZ)
Freitag, 27. Juni 2025	
14:00 Uhr	Ehrung erfolgreicher Trophyfahrer am Gedenkstein Schloss Wildeck
14:00 - 20:30 Uhr	Dokumentenabnahme im Organisationsbüro im Café Schloss Wildeck
14:30 - 21:00 Uhr	Technische Abnahme auf dem Schlossvorplatz des Schloss Wildeck
21:30 Uhr	Fahrerbesprechung durch den Fahrleiter auf der Bühne im Fahrerlager
Samstag, 28. Juni 2025	
08:00 Uhr	Start der ersten Fahrer zur Classic-Geländefahrt vor dem Rathaus
19:00 Uhr	Aushang der Ergebnisse des ersten Fahrtages am Schwarzen Brett
20:00 Uhr	Siegerehrung im Festzelt (Fahrerlager)



Weitere Informationen über unseren Verein finden Sie hier:

Brillenfreund Tino Bauer belegt beim EnduroGP in Spanien 2. & 4. Platz



EnduroGP – Die Königsklasse des Endurosports

Die EnduroGP ist die höchste internationale Rennserie im Endurosport und wird von der FIM (Fédération Internationale de Motocyclisme) organisiert. Sie vereint seit 2016 die besten Fahrer aus verschiedenen Enduro-Klassen in einer Gesamtwertung, die als „EnduroGP“ bezeichnet wird. Zuvor waren die Klassen strikt nach Hubraum und Motorradspezifikation getrennt, doch mit dem neuen Format entstand eine übergreifende Meisterschaft, in der sich die absoluten Topfahrer messen.

Die Rennen der EnduroGP-Serie finden weltweit statt und bestehen aus mehreren Etappen über zwei bis drei Tage. Die Fahrer müssen verschiedene Sonderprüfungen – darunter Endurotests, Cross-Tests und Extreme-Tests – absolvieren. Dabei kommt es nicht nur auf Geschwindigkeit an, sondern auch auf Technik, Ausdauer und Navigationstalent.

Charakteristisch für die EnduroGP ist die Mischung aus spektakulärem Offroad-Racing, wechselnden Geländebedingungen und einer hohen körperlichen Belastung. Hersteller wie KTM, Husqvarna, Beta, Honda, Sherco und TM sind regelmäßig vertreten und nutzen die Serie als Plattform für die Weiterentwicklung ihrer Maschinen.

Mit Stars wie Steve Holcombe, Brad Freeman oder Josep Garcia hat sich die EnduroGP als echte Weltspitze im Geländesport etabliert – vergleichbar mit der MotoGP im Straßenrennsport.

Tino Bauer, Inhaber der Brillenfreunde Neukirchen, Burgstädt, Colditz und Waldheim, aus Amtsberg startet in der Klasse „Open Senioren“ Ü40.

Seit 2010 betreibt er den Enduro-Sport und nahm im ersten Trainingsjahr direkt an „Rund um Zschopau“ teil. Tino Bauer hatte schon immer Benzin im Blut. Vor der Zeit



als Endurorennfahrer spielte er in seiner Freizeit Fußball.

Da der Enduro-Sport viel Zeit, Energie und Geld kostet, bot sich erst später die Möglichkeit seinen Traum als Endurofahrer zu verwirklichen. Dieses Hobby ist für ihn ein krasser Ausgleich zur Selbstständigkeit in der Augenoptik. Unterstützung bekommt er dabei von seinem kompletten Brillenfreunde-Team, welche bei jedem Rennen mitfeiern. Als Helfer & Begleitung immer dabei: Papa Ralf Bauer und Mama Monika Bauer.



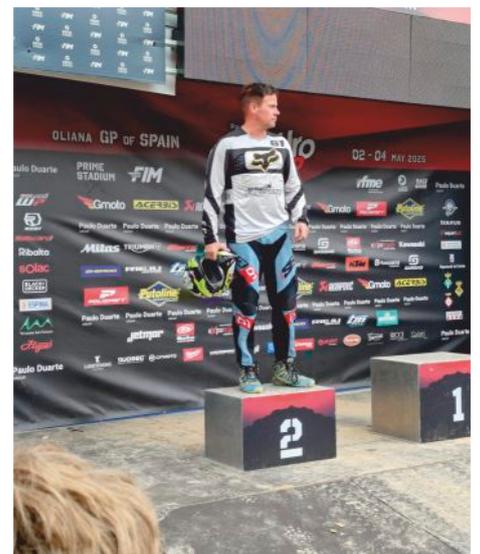
Beim EnduroGP in Spanien vom 2. bis 5. Mai 2025 belegte er folgende Platzierungen:

2. Lauf **1. Tag** **Platz 2**
 2. Tag **Platz 4**

Vom 23. bis 25. Mai nahm er mit seinem Team am 3. Lauf in Schweden teil. Dabei belegte er folgende Platzierungen:

1. Lauf **Platz 2**
2. Lauf **Platz 3**

Der Finallauf der gesamten Enduro GP findet am 17. bis 19. Oktober 2025 in Zschopau statt.



Was treiben Sie in Ihrer Freizeit? Haben Sie ein spezielles Hobby? Schreiben Sie uns eine e-mail an: amtsblatt@neukirchen-erzgebirge.de.



brillenfreunde

be a friend

SOMMERSKANDAL

nur bis
30.06.2025

1 BRILLE INKL. GLÄSER KAUFEN = 2 SONNENGLÄSER FÜR 1€ DAZU

FILIALE NEUKIRCHEN

Hauptstr. 90 | 09221 Neukirchen/Erz.
0371 - 66 64 73 24

1. BRILLE

DEINE NEUE BRILLE NACH DEINEN WÜNSCHEN

EINSTÄRKENGLÄSER AB 69€

aus Kunststoff inkl. Entspiegelung & Härtung

GLEITSICHTGLÄSER AB 99€

aus Kunststoff inkl. Entspiegelung & Härtung

2. BRILLE

SONNENBRILLENGLÄSER IN FERN- ODER NAHWERTEN

aus Kunststoff in 85% Braun oder Grau

Zusatzmöglichkeiten:

ohne Entspiegelung & Härtung	1,- €
mit Entspiegelung & Härtung	61,- €
mit Entspiegelung & Polarisation	221,- €

*Gültig bei Abschluss eines Werkvertrages über eine Brille (Modell mit 2 individuell angefertigten Brillengläsern in Sehstärke). Für die Zweitbrille gilt: Sonnenbrillengläser mit 85% Tönung in Fern- oder Nahwerten für 1€. Sph bis +/-6 dpt. Cyl. max. 2,0 dpt. Nicht mit der 4:3 Aktion kombinierbar. Andere Varianten und höhere Werte für geringen Aufpreis. Aktionspreis zzgl. Brillenmodell oder bei eigenem Modell eine Einarbeitungsgebühr

RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

BESTATTUNGEN
SCHEER
INHABER: THOMAS HOCHSPRUNG
CHEMNITZER STRASSE 6
09221 NEUKIRCHEN
TEL.: 0371 26 29 885
MOBIL: 0157 32 96 80 76
MAIL: bestattung-scheer@web.de

TAG UND NACHT

SEIT 1982 IHR BESTATTER
IN NEUKIRCHEN & UMGEBUNG

*Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt dann doch,
wenn es plötzlich dunkel ist.*
F. Kafka

Karin Hüttner
geb. Steinmüller
* am 13.11.1940 † am 19.04.2025

DANKE
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Besonderer Dank gilt dem Pflegedienst su vida, der Praxis Dr. Fischer, Pfarrer Daniel Bilz und Herrn Hochsprung vom Bestattungshaus Scheer.

In Liebe und Dankbarkeit
Töchter Antje und Heike mit Familien

Neukirchen, Juni 2025

DANKSAGUNG

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer; denn sie hinterlassen Spuren in unserem Herzen.

Wir haben Abschied genommen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Christa Marianne Aurich
geb. Uhlig
* am 12.03.1934 † am 30.03.2025

und möchten allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn für die dargebrachten Beileidsbekundungen danken. Unser besonderer Dank gilt dem Pflegedienst su vida und Dr. Fischer und Team.

 In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit
Sohn Stephan mit Kathrin und Sebastian

Neukirchen, Mai 2025

Naturstein für den Wohnbereich
Naturstein für Haus und Garten
1904
STEINMETZWERKSTATT
SCHEUNERT GmbH
Tel. 037296/1850
Naturstein vom Fachmann
www.steinmetz-scheunert.de
Ringstraße 4
09366 Stollberg
Grabmalgestaltung
Natursteinrestauration

*Sie sind ja nicht tot, deren Hügel sich hebt.
Was wir an ihnen geliebt, das lebt.*

Danke
für die große Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen, sowie das ehrende Geleit zum Tod von

Prof. Dr. Bernd Klausner
* 11.07.1940 † 24.04.2025

Ehefrau Ingrid
Tochter Heike mit Enkel Alexander
Sohn Holger und Annett mit Michél und Lucien

DANKSAGUNG HILDEGARD STOISCH
geborene Illig
* 26. Juli 1936
† 30. April 2025

 Wir bedanken uns für die Begleitung zur letzten Ruhestätte, für die lieben Worte, gesprochen oder geschrieben, für den Händedruck, wenn die Worte fehlten, für Blumen und Spenden.

Im Namen aller Angehörigen
Dietmar Stoisch

Neukirchen, im Juni 2025

Grillsaison

Schneiden · Tranchieren · Servieren

Mit den richtigen Messern macht Grillen noch mehr Spaß!



Messer Lagerverkauf

Haushalts- & Berufsmesser

Taschenmesser · Scheren · Küchenutensilien

Montag-Freitag · 8:00 - 16:30 Uhr
Gutsweg 2 · 09221 Neukirchen
Telefon 0371-262 00 40



direkt vorm
Wasserschloss
Klaffenbach

www.messer-lagerverkauf.de



HOME STAGING & INTERIOR REDESIGN //

Immobilien in Szene setzen – für Verkauf, Vermietung oder mehr Wohnqualität! Ich schaffe Räume zum Wohlfühlen.



UTA HEINZINGER //
zertifizierte Home Stagerin & Interior ReDesignerin

+49 (0) 172 596 40 85

kontakt@zeitraumwohnen.de



www.zeitraumwohnen.de

Goethestr. 1 · 09221 Neukirchen · Zufahrt über Hauptstr. 62 · Tel.: 0371 / 21 70 62 · 0172 / 79 63 878



Wir geben auch Ihren Treppen und Türen ein neues Gesicht.



KÜCHENRENOVIERUNG

Setzen Sie bei Renovierungen auf unsere langjährige Erfahrung.

VOM MEISTERBETRIEB.

Ihre Küche ist mittlerweile in die Jahre gekommen? Kein Problem. Wir erhalten den Grundkorpus und tauschen Arbeitsplatte, Fronten, Schranktüren, Scharniere und Griffe gegen neue aus. Somit wird aus Ihrer Küche im Handumdrehen ein neues Schmuckstück und Sie sparen sich den aufwändigen Neukauf und damit viel Zeit und Geld.



www.kunzetischler.de · kunzetischler@t-online.de

Friedrich HAHN Bestattungen

Oelsnitz/Erzgeb., Untere Hauptstr. 5
Telefon: 037298 / 3210

Thalheim, Robert-Koch-Str. 1
Telefon: 03721 / 85114

Stollberg
Schloßquerstr. 2
Telefon: 037296 / 3416

BESTATTUNGEN REIßMANN

BESTATTUNGSVORSORGE ... eine Sorge weniger

Diakonie Stadtmission Chemnitz

#MissionMensch



Montag bis Freitag
08:00 - 16:00 Uhr
Fahrdienst möglich

www.stadtmission-chemnitz.de

Tagespflege Haus Waldquell

Sie möchten raus aus der Einsamkeit, suchen Gemeinschaft oder Entlastung bei der Pflege, wollen Ihr Zuhause und Ihr gewohntes Umfeld aber nicht aufgeben? Dann ist unsere Tagespflege Haus Waldquell genau das Richtige für Sie! Direkt am Rabensteiner Wald erwarten

Sie hier Gemeinschaft, Erholung und vielfältige Tagesaktivitäten. Rufen Sie an oder kommen Sie vorbei - wir beraten Sie gern!

Telefon: 0371/ 54 306 287
waldquell@stadtmission-chemnitz.de

Tagespflege Haus Waldquell, Rabensteiner Straße 14a, 09224 Chemnitz / OT Grüna

ORTHOPÄDIE
TECHNIK

REHA
TECHNIK

SANITÄTS
FACHHANDEL

MIEDER
WAREN

HOME
CARE

ORTHOPÄDIESCHUHMACHER

Beratung und Anpassungen unseres Orthopädie-
schuhmachers in Ihrer Neukirchner Filiale.

für Sie in Neukirchen immer
montags 10 - 18 Uhr

- ✓ Einlagen
- ✓ diabetesadaptierte Fußbettung
- ✓ Diabetiker-Schutzschuhe

Leben ist Bewegung. Bewegung ist Leben.

Ludwig
Orthopädie-Technik
& Sanitätshaus

WIR BERATEN
SIE GERN IN: Stollberg, Ernst-Thälmann-Str. 3, Tel. (037296) 92 79 70
Neukirchen, Am Marktplatz 2-4, Tel. (0371) 27 80 874
und Online im WEB-SHOP unter www.ot-ludwig.de

PLANSECUR 

WEIL WIR WERTSCHÄTZEN

SIE HABEN FRAGEN ZU
FINANZEN. UND WIR
PASSENDE ANTWORTEN.

- Einkommen absichern
- Für Familie und Alter vorsorgen
- Immobilie finanzieren
- Vermögen anlegen oder vererben
- Betriebliche Risiken absichern
- Mitarbeiter versorgen

 **TIMO FÜCHTNER** • Bankkaufmann
Friedhofstraße 3 • 09221 Neukirchen
Telefon 0371 2362477 • t.fuechtner@plansecur.de

ANTWORTEN AUF FINANZFRAGEN. plansecur.de

www.procivitate.de

Pro Civitate gGmbH
PFLEGEHEIM JAHNSDORF  **pro
civitate**

PRO CIVITATE – PFLEGE MIT HERZ UND VERSTAND



Unser Angebot für unsere Bewohner:

- Pflege und Betreuung durch geschultes Personal
- Beschäftigungsangebote
- Parkanlage und Wintergärten
- hauseigene Küche und Wäscherei
- ärztliche Versorgung – Hausarztprinzip

Leukersdorfer Str. 10 · 09387 Jahnsdorf · 03721 / 26 35 12 · hl.jahnsdorf@procivitate.de

STIHL



**PERFEKTER
RASEN.
MIT STIHL.**



**RM 448 V
BENZIN-RASENMÄHER**

Starke Mähleistung, viel
Komfort: Mit dem radange-
triebenen Rasenmäher
mähen Sie Rasenflächen bis
1.200 m² zügig und leicht.

**AKTION
699 €** statt 749 € UVP

**TECHNISCHES FACHZENTRUM
Schmidt GmbH**
Reinigungstechnik · Motorgeräte · Landmaschinen 

Technisches Fachzentrum
Schmidt GmbH
Hauptstraße 78
08412 Steinpleis
Tel.: 03761/58223

**LANDTECHNIK-
SCHMIDT.DE**

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch.

DER FLUGPLATZ

Trauer Café

Ein Ort des Zusammenkommens und der Erinnerungen.

Mieten Sie unser Café für das Abschiedessen nach der Trauerfeier. In unserem
einfühlsamen Ambiente bieten wir Ihnen einen ruhigen Raum um gemeinsam zu essen, zu
trinken und sich an Ihren Liebsten zu erinnern. Unser Team steht Ihnen zur Seite und sorgt
dafür, dass Sie sich um nichts kümmern müssen. Lassen Sie uns Ihnen helfen, diesen
besonderen Moment mit Würde und Respekt zu gestalten.

Kontaktieren Sie uns, um mehr zu erfahren.

 www.der-flugplatz.de  kontakt@der-flugplatz.de  037296/ 925 92

IMMOBILIENANZEIGEN

VERKAUF NEUKIRCHEN OT ADORF, Klaffenbacher Str. 46
2-Raumwohnung 65 qm, EG mit Terrassennutzung, Wohn- und
Schlafzimmer, Küche m. Fenster, Flur, Bad m. Fenster, Dusche und
Wanne, Waschmaschinenanschluss, Keller, Tiefgarage,
Kaufpreis nach Vereinbarung
Tel. 0152 27154015, Besichtigung möglich

Forchheim und Willing GmbH
Südstr. 21, Neukirchen

Werde Teil unseres kleinen Teams. Direkt hier in DEINER Heimat.

Wir sind ein Handwerksbetrieb - seit 2000 in Neukirchen ansässig und suchen:

**VERSTÄRKUNG FÜR
UNSERE ELEKTRONIKFERTIGUNG.**

Idealerweise hast du eine Ausbildung zum Elektroniker absolviert.

Freue dich auf eine gute Einarbeitung.

Unsere erfahrenen Kollegen werden langfristig mit dir gemeinsam das Aufgabenfeld erkunden und bearbeiten.

Schreibe uns gerne oder rufe an:
blanka.hanke@forchheim-willing.de
Telefon: 0371 / 278 160
Wir freuen uns auf dich.

www.recycling-sieber.de

Zur Containerbestellung bitte den QR-Code scannen.

RECYCLING von Kartonagen, Papier, Folie
CONTAINERDIENST von 1-35 m³
ANNAHME VON Bauschutt, Beton, Erde, Altholz, Sperrmüll, Gartenabfällen, Altpapier
VERKAUF VON SCHÜTTGÜTERN Betonrecycling, Sand, Splitt, Kies, Frostschutz

Thalheimer Straße 17-21
09125 Chemnitz
Telefon: 0371 / 22 40 00

Tagespflege & Fahrdienst „Alte Grundschule“ | Schulstraße 7a
09235 Burkhardtsdorf | OT Meinersdorf
Telefon 03721 2747667
E-Mail info@altegrundschule.de

Tagespflege „Am Eisenweg“ | Randsiedlung 6
08297 Zwönitz | OT Brünlos
Telefon 037296 5468860
E-Mail info@tpam-eisenweg.de



Pflegeberatung - kostenfrei und individuell.
Wir helfen Ihnen und Ihren Angehörigen, bei Fragen und Problemen rund um die Pflege zu Hause. Für mehr Informationen Code scannen oder telefonisch unter 01626677181

Pflege in guten Händen.

su vida
Pflegedienst

HERA

In Neukirchen/Erz., Adorf und Klaffenbach unterwegs.

Häusliche Pflege

Körperbezogene Pflege
Durchführung
ärztlicher Verordnungen
Pflegerische Betreuung
Verhinderungspflege
Hilfen bei der Haushaltsführung
Pflegeberatung

Ambulanter Pflegedienst "su vida" GmbH

Hauptstraße 98
09221 Neukirchen

☎ 0371 23450557

✉ info@su-vida.de

🌐 www.su-vida.de

Wir für Sie
Pflege

Kontakt
Karriere

BESTATTUNGSDIENST
UWE WERNER
Bestattungsfachwirt

Dresdner Straße 159
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723 66 70 990
Hohenstein@Bestattung-Werner.com

Chemnitzer Straße 85
09224 Chemnitz OT Grüna
Tel. 0371 33 43 24 90
Chemnitz@Bestattung-Werner.com

Tag und Nacht erreichbar
03723 66 70 990 - 0371 33 43 24 90



QR Code scannen
und Sie kommen
zur Website



Daniel Kühnert
geprüfter Bestatter
Trauerredner
Demenzfreundlicher Bestatter

*Sie sollten genau überlegen,
wem Sie Ihr Vertrauen schenken,
wenn ein lieber Mensch gestorben ist.*

Tipps aus Ihrer Apotheke Neukirchen

Gut gebräunt durch den Sommer!



Jetzt ist Schluss mit Sonnenbrand!
Die breit gefächerte Sonnenpflegeserie Ladival schützt und pflegt jede Haut individuell! Egal ob normale, empfindliche oder allergische Haut: Diesen Sommer können Sie die Sonne ohne Sorgen genießen! Sämtliche Ladivalprodukte aus unserem Sortiment* sind im Aktionszeitraum vom **11. Juni bis 16. August um 20% günstiger****,
* solange der Vorrat reicht
** auf unverbindliche Preisempfehlung vom Hersteller

Ihr Team der Apotheke Neukirchen
Mo-Fr 8:00 -18:30 Uhr • Sa 8:00 -12:00 Uhr

APOTHEKE NEUKIRCHEN **Fon: 0371-224130**
AM STERN - CHEMNITZER STRASSE 2 info@apotheke-neukirchen.de
www.apotheke-neukirchen.de

OTTO-DESIGN 06/25

Reisen in guter Gesellschaft  **Reisebüro Am Stern** www.reisebuero-am-stern.de
Hauptstraße 96, 09221 Neukirchen, Tel.: 0371 / 217 686, e-mail: service@reisebuero-am-stern.de

Costa Rica
Vulkan Arenal - Monteverde - Nauyaca-Wasserfälle - Manuel Antonio Nationalpark
vom 19.03.2026 - 31.03.2026

Erleben Sie Costa Rica, das Naturparadies Mittelamerikas, mit seinen üppigen Regenwäldern, majestätischen Vulkanen und traumhaften Küsten. Tauchen Sie ein in die faszinierende Tierwelt und entdecken Sie die beeindruckende Vielfalt dieses tropischen Juwels.



- Flüge ab/bis Berlin nach San José mit jeweils einem Umstieg
- 11 Übernachtungen in Hotels der guten Mittelklasse inkl. Halbpension
- Transfers & Fahrten im modernen klimatisierten, landestypischen Reisebus
- Ausflüge, Exkursionen und Besichtigungen wie beschrieben
- Sämtliche Eintrittsgelder für alle angegebenen Besichtigungen
- Qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung vor Ort
- Ausführliche und informative Reiseunterlagen
- 1 Reiseführer pro Buchung
- Umweltbeitrag
- Reisebegleitung ab/an Chemnitz *Tour & Reise*

Preis pro Person im DZ
Zuschlag im EZ 1.035€ **4.780€**

Informationen und Buchung bei uns im Reisebüro!

16-tägige Rundreise China & Tibet **21.10. - 05.11.2025**



Tibet-Bahn



Potala-Palast



Große Mauer



Leistungen

- Bus ab/an Chemnitz & Lichtenau
- Flug ab/an München mit Emirates
- 12 Nächte/Frühstück in 3-4*-Hotels
- 1 Nacht/Fr. in der Tibet-Bahn
- 7x Mittagessen, 10x Abendessen
- lokale, deutschsprachige Reiseleiter
- Besichtigungen/Eintritte lt. Reisverlauf

Sonderpreis pro Person (Buchung bis 30.6.25)
im Doppelzimmer **4284 €**
Zuschlag Einzelbelegung **550 €**

Reiseverlauf

21.10.	Bus nach München, Flug nach Peking
22.10.	Ankunft nachmittags, 3 Nächte in Peking
23.10.	Platz des Himmlischen Friedens, „Verbotene Stadt“, Kaiserpalast & Himmelstempel
24.10.	Ausflug Große Mauer & Sommerpalast
25.10.	Schnellzug nach Xian, Terrakotta-Armee , ÜB.
26.10.	Xian - Lhasa (30-stündige Fahrt auf der spektakulärsten Bahnstrecke der Welt), Übern. Tibet-Bahn
27.10.	Ankunft in Lhasa nachmittags, 2 Nächte
28.10.	Jokhang-Tempel und Potala-Palast
29.10.	Heiliger Yamdrok-See , Kloster in Gyantse , 2 Nächte in Shigatse
30.10.	Gelbmützen-Kloster , Nonnenkloster, lokaler Markt
31.10.	Durch zauberhafte Gebirgslandschaften zum Kloster Drepung , weiter nach Lhasa, 1 Nacht
01.11.	Flug nach Chengdu , Altstadt & traditionelles Teehaus, 1 Nacht
02.11.	Besuch der Panda- Aufzucht- und Forschungsstation , Flug nach Shanghai, 2 Nächte
03.11.	Besichtigung Altstadt Shanghai , Hafenrundfahrt, Jin-Mao-Tower (421 m)
04.11.	futuristisches Stadtplanungsmuseum, Jade-Buddha-Tempel , Transrapid zum Flugh., Rückflug
05.11.	Ankunft mittags in München, Busrückreise

Tagesfahrt am 26.11.2025 - Linda Feller im „Tom-Pauls-Theater“ in Pirna
Bus ab/an Chemnitz & Lichtenau, Kaffeetrinken, Führung Theater o. Altstadt, Abendessen, Veranstaltung **134 €/Person**

Fordern Sie die detaillierten Flyer noch heute an! Veranstalter: ReiseFreiheit GmbH, W.-Sagorski-Straße 22, 09122 Chemnitz

Reisebüro ReiseFreiheit www.reisefreiheit.de • mail@reisefreiheit.de

ReiseFreiheit GmbH im Vita-Center
09122 Chemnitz • W.-Sagorski-Str. 22
Telefon: 0371 - 2 80 60 55 oder 0371 - 2 80 60 54

Herausgeber: Gemeinde Neukirchen/Erzgeb., Hauptstr. 77, 09221 Neukirchen, Tel.: 0371 27 10 20, Fax: 21 70 93 gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de
Verantwortlich amtlicher Teil: Bürgermeister Herr Sascha Thamm, Fotos: Gemeinde, Vereine, Autoren, Gesamtgestaltung itpdesign.de
Druck, Verlag u. Anzeigenteil: Arbeitsgemeinschaft Amtsblatt, itpdesign.de Tel.: 0371 281090, info@itpdesign.de und Design-Agentur Otto Tel.: 0371 218870
Das nächste Amtsblatt erscheint am 9. Juli 2025 (Redaktionsschluss 25. Juni 2025)